



hard 06/20

Aktuelles aus unserer Marktgemeinde

04 **Wochenmarkt** Neuer Standort begeistert 07 **Vorarlberger Umweltwoche** 11 Tage im Zeichen unserer Umwelt
10 **Wiederverwenden statt wegwerfen** Re-Use Sammeltag am 5. Juni im ASZ Königswiesen 23 **Die Musikkuriere sind unterwegs** Wohnzimmerkonzerte für ältere Menschen 24 **Bücherei am Dorfbach** Wiedereröffnung am 2. Juni
28 **Vor 75 Jahren** Kriegsende in Hard 29 **Literaturfestival HARDcover** Live-Lesungen im Internet

Österreich #glaubandich



**Wir sind für Sie da,
auch in schwierigen Zeiten.**

Filiale Hard
Landstraße 3, 6971 Hard
hard@bregenz.sparkasse.at
Tel. 05 0100-75002

Martin Strasser
Filialleiter Hard

„Ich bedanke mich bei Pepe Feldkircher für sein jahrzehntelanges Wirken.“

Liebe Harderinnen und Harder!

Langjährige, treue Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind wichtige Eckpfeiler für jedes Unternehmen. Mit Josef „Pepe“ Feldkircher wurde nun ein solch wichtiger Eckpfeiler der Marktgemeinde Hard in seinen wohlverdienten Ruhestand verabschiedet.

Ganze 44 Jahre war Pepe bei der Gemeinde beschäftigt und hat in dieser Zeit neben mir auch noch mehrere weitere Harder Bürgermeister begleitet. In seiner vielschichtigen Funktion als Amtsdienner war er über Jahrzehnte hinweg wichtiges Bindeglied zwischen der Gemeinde und der Bevölkerung und hatte als solches stets ein Ohr bei den Harderinnen und Hardern.

Nach seiner Zeit im Rathaus leitete das Harder Original als Marktkommissär über viele Jahre die Geschicke des Wochenmarktes und trug so maßgeblich zum Erfolg dieses beliebten Treffpunktes der Harder Bürgerinnen und Bürger bei.

Im Namen der Marktgemeinde Hard bedanke ich mich bei Pepe Feldkircher herzlich für seinen großen persönlichen Einsatz und sein jahrzehntelanges Wirken im Dienste der Gemeinde und der Harder Bevölkerung und wünsche ihm für seinen Ruhestand alles Gute.



Ihre Bürgermeisterin
Evi Mair



Wochenmarkt „neu“ begeistert

Am 6. Mai feierte der beliebte Wochenmarkt auf dem Platz vor der ehemaligen Volksschule Markt seine Wiedereröffnung. Schnell hat sich gezeigt: Der neue Standort kommt bei den Marktbesuchern wie bei den Marktfahrern gleichermaßen gut an.

Nach mehreren Wochen Corona-bedingter Pause, nutzten am Tag der Wiedereröffnung viele Harderinnen und Harder die Möglichkeit, sich bei strahlendem Sonnenschein auf dem Wochenmarkt mit Gemüse, Obst, Brot, Blumen und weiteren Dingen des täglichen Bedarfs einzudecken. Als kleine Überraschung überreichten Gemeindemitarbeiterinnen anlässlich der Eröffnung „Blumenstöckle“ und „Kräutertöpfe“ an die Besucherinnen und Besucher.

Vom neuen Standort mit seinem Baumbestand und dem größeren Raumangebot zeigten sich nicht nur die Standbetreiberinnen und Standbetreiber, sondern auch die Marktbesucherinnen und Besucher angetan. Auch Bürgermeisterin Evi Mair ist begeistert: „Der neue Standort vor dem historischen Gebäude der ehemaligen Volksschule Markt und in unmittelbarer Nähe zum Dorfbach bietet die idealen Rahmenbedingungen für den Wochenmarkt und den nötigen Spielraum für seine Weiterentwicklung. Zudem konnte mit der Verlegung des Marktes die Verkehrssituation rund um den alten Standort entspannt und so für mehr Sicherheit gesorgt werden.“

Fahrradabstellplätze

Wir bitten darum, den Wochenmarkt zu Fuß oder mit dem Fahrrad zu besuchen. Für Radlerinnen und Radler werden an den Markttagen in unmittelbarer Nähe mehrere beschilderte Abstellmöglichkeiten eingerichtet (siehe Seite 5). Achten Sie bitte darauf, ihr Rad nur an den gekennzeichneten Plätzen abzustellen und die Zufahrten und Hauseingänge frei zu halten. Parkmöglichkeiten für Pkw befinden sich in der Nähe hinter dem ehemaligen Gasthaus Löwen, beim Rathaus, sowie gegenüber dem Spar-Markt Zirovnik in der Hofsteigstraße.

Neuer Marktkommissär

Anlässlich der Wiedereröffnung wurde der langjährige Marktkommissär Josef „Pepe“ Feldkircher in den wohl-



Der neue Standort stößt auf großen Zuspruch.



Frischer Fisch ist immer gefragt.



Verabschiedung von Pepe Feldkircher

verdienten Ruhestand verabschiedet. Das Harder Unikum geht mit einem lachenden und einem weinenden Auge: „Ich war sehr gerne auf dem Wochenmarkt tätig, nach insgesamt 44 Jahren als Amtsdienler und Marktkommissär bei der Gemeinde freue ich mich nun aber darauf, mehr Zeit für mich selbst zu haben“, erklärt der 77-Jährige.

Mit Dieter Moosmann konnte die frei gewordene Stelle ideal nachbesetzt werden, hat der Gemeindemitarbeiter Pepe in den vergangenen Jahren doch bereits tatkräftig unterstützt. „Nach vielen Jahren als ‚Pepe’s Lehrbub‘ wird es nun Zeit für mich, auf eigenen Füßen zu stehen“, schmunzelt der neue Marktkommissär.

Vielfältiges Angebot

Ob verschiedenste Lebensmittel aus der Region, bunte Blütenpracht,

Gewürze, oder eine Auswahl an Textilien – das Angebot auf dem Harder Wochenmarkt ist vielfältig. Nachfolgend ein Überblick über das Angebot in der warmen Jahreszeit:

- **Bäckerei Beirer:** frisches Brot und Gebäck, diverse Lebensmittel
- **Blumen Lerchner:** Blumen und Pflanzen
- **Borka, Berti:** Bekleidung, Socken
- **Cinis Crêpesmobil:** Crêpes
- **Feinkostschmiede:** Feinkost
- **Fischerei Boesenecker:** Fische
- **Gärtnerei Mahler Hof:** Blumen, Pflanzen und Gemüse nach Jahreszeit
- **Happy Berry:** Nüsse, Trockenfrüchte
- **Himbeerhof:** Spargel, Obst

Kontakt

Dieter Moosmann
T 697-249, gis@hard.at

- . **Käse und mehr:** Bergkäse, Butter
- . **König, Bettina:** Ziegenkäse
- . **Kreativ-Zentrum Fandrousi:** Tee- und Nuss-Spezialitäten
- . **Leo's Käslädele:** Käse, Wurstwaren, Milchprodukte
- . **Michelehof:** Schnäpse, Obst, Most
- . **Mujkic, Ramica:** Marmelade
- . **Obstbau Natterer:** Gemüse, Obst
- . **Oswald:** Gewürze, Saucen, Bouillon
- . **Paterno, Enza:** Salami
- . **Rheintalhof Hard:** frisches Geflügel, Wild, Eier
- . **Weinstadel Doris Theussl:** Wein, Öl, Essig

Bei guter Witterung mit Bewirtung

Der Wochenmarkt lädt nicht nur zum Einkaufen, sondern – neu – nun auch wieder zum „Schwätzle“ bei einer kühlen Erfrischung ein. Martina vom „Steg 3“ übernimmt nämlich bei guter Witterung ab sofort die Bewirtung auf dem Markt und freut sich auf Ihren Besuch.



Brückenwaage



Kreuzschwesterhaus



Brückenwaage - Wolff-Haus



Hinterer Schulhof ehem. VS Markt

„mit liebe zum detail – alte werte neu entdeckt“



Schneller
Termin vor Ort,
schnelle
Ausführung!
Überzeugen
Sie sich selbst.

Wir sanieren wertvolle alte Gebäude und Häuser. Dabei passen wir uns an die Gegebenheiten an und liefern maßgefertigte Fenster, Türen und Möbel. Kleine Sanierungen werden von unserem Handwerkerservice prompt erledigt.

Landstr. 107 | 6971 Hard | T +43 5574 72 510 | www.sternath-tischlerei.at


sternath
tischlerei.fenster.türen.möbel.

Corona-Krise: Infos der Gemeinde

Die Gemeinde Hard informiert über aktuelle Entwicklungen.

Rathaus

Seit 18. Mai ist das Rathaus wieder für den Parteienverkehr geöffnet. Bitte benützen Sie ausschließlich den Haupteingang im Erdgeschoß. Um die Zahl der Bürgerinnen und Bürger, die sich gleichzeitig im Rathaus aufhalten, möglichst gering zu halten, empfehlen wir trotz Öffnung weiterhin vorrangig unsere digitalen Angebote auf www.hard.at (Formulare, Anträge etc.) zur Erledigung der Amtsgeschäfte zu nutzen und gegebenenfalls einen persönlichen Termin mit Ihrer Sachbearbeiterin oder Ihrem Sachbearbeiter zu vereinbaren.

Weiters ist zum eigenen und zum Schutz der Rathausmitarbeiterinnen und -mitarbeiter ein Mund-Nasen-Schutz unbedingt zu tragen. Eine Desinfektionsmöglichkeit vor Ort ist gewährleistet. Sie erreichen uns auch per Mail an hard@hard.at bzw. unter T 05574/697-0.

Öffentliche Sportplätze

Seit 15. Mai sind die öffentlichen Sportplätze, darunter auch der Skater- und der Streetsoccerplatz wieder geöffnet.

Öffentliche Spielplätze

Die öffentlichen Spielplätze sind bereits seit 1. Mai wieder geöffnet. Bitte denken Sie an folgende Verhaltensregeln:

- . Mindestabstand von 1 bis 2 Meter
- . Keine Gruppenbildung oder Warteschlangen vor den Spielgeräten
- . Händeschütteln unterlassen
- . Regelmäßiges Waschen/Desinfizieren der Hände
- . Personen, die zu einer Risikogruppe zählen – insbesondere ältere Menschen – sollen den Besuch der Spielplätze vermeiden

Wochenmarkt

Der Wochenmarkt findet seit 6. Mai jeden Mittwoch am neuen Standort auf dem Schulplatz der Volksschule Markt statt. Wie für alle Märkte in Vorarlberg gelten hier folgende Verhaltensregeln:

- . Mindestabstand von 1 bis 2 Meter
- . Keine Bildung von langen Warteschlangen ohne Einhaltung der Abstandsregelungen
- . Sowohl Standbetreiber wie auch Kundinnen und Kunden werden angehalten, einen Mund-Nasen-Schutz zu tragen.
- . Die Standbetreiber sollten weitere Vorkehrungen zur Reduktion des Infektionsrisikos treffen – wie etwa Schutzscheiben zwischen Stand und Einkäufer
- . Ausschließliche Bedienung durch die Standbetreiber, keine Selbstbedienung
- . Die Einkäufe sind zügig zu erledigen
- . Einkaufen oder anbieten dürfen nur Personen, die gesund sind und keine Symptome einer Infektionskrankheit zeigen
- . Personen, die zu einer Risikogruppe zählen – insbesondere ältere Menschen – sollen ihre Einkäufe nach Möglichkeit vorbestellen

Strandbad und FKK-Strand

Am 29. Mai öffnen das Strandbad und der FKK-Strand ihre Pforten für die diesjährige Badesaison. Infos zu Verhaltensregeln und Schutzmaßnahmen gibt es tagesaktuell auf www.hard-sport-freizeit.at

Schulen

Am 18. Mai war Schulstart in den Harder Volks- und den Mittelschulen. Die Lehrerinnen und Lehrer freuen sich, die Schulkinder nach so langer Zeit wiederzusehen und unterrichten zu können. In den Schulen wurden die einzelnen Klassen in zwei Gruppen eingeteilt, die täglich abwechselnd unterrichtet werden.

Alle Schulkinder müssen auf ihrem Weg vom Eingang ins Klassenzimmer eine Mund-Nasen-Schutzmaske tragen. Um große Ansammlungen zu vermeiden, erfolgt der Eintritt in die Schulen in gestaffelten Gruppen, wobei auf den Mindestabstand geachtet wird, und zu gestaffelten Zeiten. Das gilt auch für die Große Pause. Auf häufiges Händewaschen wird ebenso geachtet. Es besteht die Möglichkeit einer Schülerbetreuung.



Im Strandbad und am FKK-Strand ist nun wieder Badespaß angesagt.

Weitere Infos zur Betreuung sowie zu den weiteren Maßnahmen erhalten Sie in den jeweiligen Schulen.

Musikschule

Die Musikschule Hard ist seit dem 18. Mai wieder für den Unterricht geöffnet (siehe Seite 10)

Elternberatung

Nach einer telefonischen Terminvereinbarung unter T 0664/2393190, erhalten Eltern in der Beratungsstelle in der Ankergasse 21 seit kurzem wieder eine persönliche Beratung durch Brigitte Bohle.

Gottesdienste

Gottesdienste sind seit Mitte Mai wieder möglich (siehe Seite 22)

Tagesbetreuung

Die Tagesbetreuung für Seniorinnen und Senioren in der obersten Etage des SeneCura Sozialzentrums „Haus am See“ ist ab Juni wieder geöffnet (siehe Seite 9).



Foto: Bodensee Akademie

11 Tage im Zeichen unserer Umwelt

Von 1. bis 11. Juni liefert die Vorarlberger Umweltwoche wieder spannende und freudvolle Anregungen, wie wir unseren schönen und wertvollen Lebensraum erhalten können. Heuer verstärkt über das Internet.

Viele unserer täglichen Entscheidungen wirken sich auf unsere Umwelt aus. Oft ist es ganz einfach, praktisch etwas zu verändern und so einen Beitrag zu einem wertschätzenden Umgang mit unseren Ressourcen zu leisten. Gleichzeitig steigern diese Veränderungen oft die eigene Lebensqualität.

Wie das gehen kann? Impulse liefert jedes Jahr die Vorarlberger Umweltwoche. Seit vielen Jahren ist sie ein Schaufenster der Umweltaktivitäten in unserem Land.

Der Spaß kommt nicht zu kurz

Heuer lädt die Umweltwoche verstärkt über die Homepage www.umweltv.at, sowie über Facebook und Instagram ([umweltv](https://www.instagram.com/umweltv)) ein, jeden Tag über ein Thema nachzudenken und animiert dazu, etwas für die Umwelt zu tun. Die Impulse sind vielfältig, und der Spaß kommt nicht zu kurz. Da gibt es etwa ein Quiz zur Abfalltrennung, Rezepte für Lebensmittelreste, Informationen zur Insektenvielfalt und einiges mehr.

Zweimal täglich gewinnen

Wer mit #umweltv seine Eindrücke, Erfahrungen und Gedanken zur Umweltwoche auf Facebook oder Instagram postet oder die anderer kommentiert, hat auch die Chance, etwas zu gewinnen. Täglich wird unter allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern das Spiel „Ein guter Tag hat 100 Punkte“ verlost.

Bus und Bahn in der Umweltwoche testen

Auch Bus- und Bahnfahrten hilft unserer Umwelt. In der Umweltwoche kann man den Umstieg ganz einfach ausprobieren: Mit dem günstigen Umweltwochenticket des Vorarlberger Verkehrsverbundes (VVV) ist man um 14 Euro sieben Tage lang in ganz Vorarlberg unterwegs.

Vorarlberger Umweltwoche 2020

1. bis 11. Juni

www.umweltv.at

Gelber Sack geht an die Haushalte

In der letzten Maiwoche wurde mit der Verteilung des Gelben Sacks begonnen. Bis Ende der ersten Juni-Woche werden die Säcke in der Papiertasche „Abfall vermeiden, Abfall trennen“ an die Haushalte zugestellt. Ein-Personen-Haushalte erhalten zwei Rollen, Zwei-Personen-Haushalte drei Rollen, Drei-Personen-Haushalte fünf Rollen und Haushalte mit vier und mehr Personen sechs Rollen. Sollten die Säcke nicht für das ganze Jahr ausreichen, erhalten Sie weitere an der Infostelle im Rathaus oder beim ASZ Königswiesen.



Rhesi: Entwurf für Staatsvertrag

Das Hochwasserschutzprojekt Rhesi (Rhein – Erholung und Sicherheit) ist einen bedeutenden Schritt weiter: Damit das Projekt realisiert werden kann, müssen die Schweiz und Österreich einen gemeinsamen Staatsvertrag ausverhandeln. Vor Kurzem hat die Gemeinsame Rheinkommission (GRK) den Entwurf dafür an die Regierungen in Bern und Wien geschickt. „Es wird voraussichtlich ein bis zwei Jahre dauern, bis ein gemeinsames Ergebnis vorliegen dürfte“, erklärt Rhesi-Projektleiter Markus Mähr. Damit der Vertrag seine Gültigkeit erreicht, muss er in beiden Ländern wie ein nationales Gesetz beschlossen werden. Der Baustart des Projekts Rhesi kann erst nach der Projektgenehmigung und allfälligen Rechtsmittelverfahren und somit frühestens 2024 erfolgen. Die anschließende Bauzeit beträgt rund 20 Jahre.

Alle Betreuungseinrichtungen für Kinder wieder geöffnet

Nachdem es in der Corona-Krise in den letzten Wochen zu einer schrittweisen Normalisierung des täglichen Lebens gekommen ist, hat auch die Gemeinde Hard ihr Kinderbetreuungsangebot seit dem 18. Mai den Erfordernissen angepasst.

Nach dem eingeschränkten Betrieb der Betreuungseinrichtungen in den vergangenen Wochen, haben nun wieder alle Einrichtungen geöffnet. Somit besteht für alle Kinder ein außerhäusliches Betreuungsangebot, das nicht nur von berufstätigen Eltern, sondern beispielsweise auch zur Entlastung von Eltern oder Erziehungsberechtigten in Anspruch genommen werden kann.

Um die Gefahr einer Ansteckung mit dem Corona-Virus zu minimieren, gelten in den Einrichtungen besondere Hygienemaßnahmen, über die Eltern, Kinder und Personal informiert wurden. Ziel ist, trotz Öffnung der Einrichtungen die Kinderdichte und die Anzahl der Sozialkontakte allgemein gering zu halten.

Das Betreuungsangebot kann von den Eltern innerhalb der üblichen Öffnungszeiten der jeweiligen Einrichtung flexibel in Anspruch genommen werden.

Erweiterte Sommerbetreuung

Um berufstätige Eltern in herausfordernden Zeiten auch in den Sommerferien noch besser unterstützen zu können, bietet die Gemeinde dieses Jahr ein erweitertes Betreuungsangebot an. Die Einrichtungen bleiben



In diesem Sommer bietet die Gemeinde eine erweiterte Ferienbetreuung an.

für deren Kinder nahezu durchgehend geöffnet, lediglich in der Zeit vom 7. bis 11. September 2020 sind sie geschlossen. Auch in der Spielgruppe Kindervilla Löwenzahn wird dieses Jahr erstmals eine Sommerbetreuung für Kinder von berufstätigen Eltern angeboten.

Anmeldeschluss für die Sommerbetreuung ist der 5. Juni 2020. Die Anmeldungen sind per Mail an die jeweilige

Einrichtung zu übermitteln oder dort abzugeben. Alle Kontakte finden Sie auf unserer Homepage www.hard.at > Service & Info > Bildung.

Auskünfte/Infos
Abteilung Bildung
T 697-101
bildung@hard.at



Beim Trampolinspringen gilt es einige Sicherheitsmaßnahmen zu beherzigen.

Sicheres Hüpfvergnügen

Trampoline sind sehr beliebt, laut Studien nehmen die Unfälle beim Trampolinspringen aber zu. Die häufigsten Gründe sind Zusammenstöße, unsachgemäße Landung, Stürze auf den Rahmen des Trampolins oder vom Sportgerät selber. Deshalb gilt es, einige Sicherheitsmaßnahmen zu beherzigen. Wichtig: Das Trampolin muss rundum mit einem Fangnetz in ausreichender Höhe bestückt sein, außerdem dürfen am Rahmen keine Metallteile herausragen.

Scharfkantige Gegenstände sollten vor dem Hüpfen unbedingt abgelegt bzw. aus den Taschen genommen werden. Vor dem Hüpfvergnügen sollten Gefahren und Verhaltensregeln auf jeden Fall mit den Kindern besprochen werden. Dies allein reicht jedoch nicht, es gilt trotzdem den Nachwuchs immer im Auge zu behalten. Weitere Infos: Initiative Sicheres Vorarlberg, T 05572/54343-0, E-Mail: info@sicheresvorarlberg.at und www.sicheresvorarlberg.at



Wir suchen

Ferialmitarbeiter/innen

für vier Wochen im Reinigungsbereich

Zeitraum: Juli/ August

Mindestalter: 17 Jahre

Bruttoverdienst: 1.355 Euro, zzgl. SZ

Bei Interesse bitte bei Claudia Wissik, SeneCura Sozialzentrum Hard, Haus am See, Telefon: 05574/74340 melden.

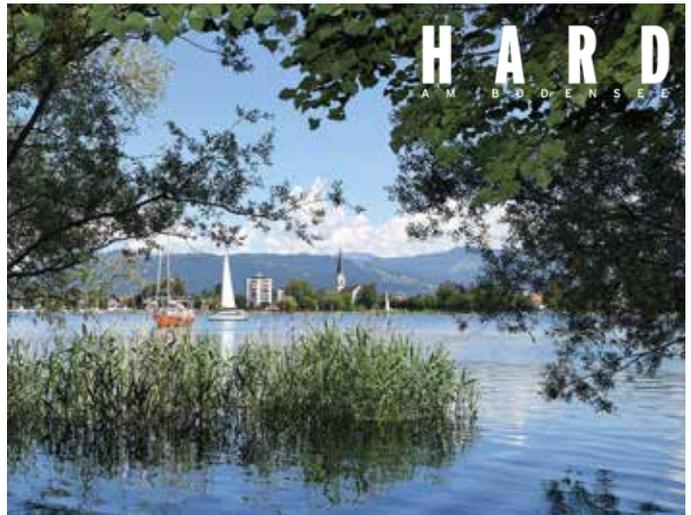


Verein
Sozialsprengel
Hard

Die Tagesbetreuung ist ab Juni wieder geöffnet!

Im obersten Stock des „SeneCura Sozialzentrum– Haus am See“ befindet sich die Tagesbetreuung für Senioren und Seniorinnen, die vom Verein Sozialsprengel Hard betrieben wird. Die Mitarbeiterinnen freuen sich sehr auf das Wiedersehen mit unseren Gästen und auf neue Besucher und Besucherinnen.

Kontakt: Verein Sozialsprengel Hard,
05574-74544, altenarbeit@sprengel.at



Die Marktgemeinde Hard betreibt derzeit 5 Kindergärten mit insgesamt 17 Gruppen. Zur Verstärkung unseres engagierten Teams suchen wir

KindergartenpädagogInnen (Voll- und Teilzeit)

Ihr Aufgabenbereich

- Pädagogisch-fachliche Führung einer Gruppe
- Planung, Koordination und Administration
- Umsetzung des pädagogischen Konzepts
- Verantwortungsvolle Betreuung und Förderung der Kinder
- Unterstützung der Kindergartenleitung

Ihr Profil

- Abgeschlossene Ausbildung zur diplomierten Kindergartenpädagogin
- Teamfähigkeit, Zuverlässigkeit und Vertrauenswürdigkeit
- Hohe Sozialkompetenz
- Sicherer Umgang mit Kindern, Eltern und Mitarbeitern
- Eigeninitiative und Selbständigkeit

Sie sind interessiert?

Wenn Sie Spaß an dieser Tätigkeit haben, freuen wir uns auf Ihre Bewerbung mit aussagekräftigem Lebenslauf und Foto an die Marktgemeinde Hard, Personal, Marktstraße 18, 6971 Hard oder an personal@hard.at. Bitte geben Sie Ihr gewünschtes Beschäftigungsausmaß an.

**Die Bürgermeisterin
Eva Maria Mair**

Wiederverwenden statt wegwerfen

Im Rahmen des Re-Use-Sammeltages am 5. Juni können noch brauchbare Haushaltsgegenstände im ASZ-Königswiesen in Lustenau abgegeben werden.

Die Coronakrise haben viele dazu genützt, um in den eigenen vier Wänden zu entrümpeln. Aber nicht alles, was nicht mehr gebraucht wird, muss gleich in den Müll. Noch brauchbare Haushaltsgegenstände und -geräte können vielmehr am Re-Use-Sammeltag im ASZ-Königswiesen abgegeben werden. So wird nicht nur Abfall vermieden und die Umwelt geschont: Nachdem sie über die Shops von Caritas, Integra und Lebenshilfe aufbereitet und günstig wieder verkauft wurden, freuen sich zahlreiche Menschen über die noch brauchbaren Gegenstände.

Was kann abgegeben werden?

Beim Re-Use-Sammeltag können folgende Haushaltsgegenstände und -geräte abgegeben werden:

- . Elektrogeräte (Waschmaschinen, Küchengeräte, Stereoanlagen usw. ohne Akkus)
- . Hausrat (Geschirr-, Gläsersets, Besteck, Kochtöpfe etc., keine Blumenübertöpfe)
- . Gartenwerkzeug (Bohrmaschinen, Rasenmäher usw.)
- . Deko-Gegenstände (Vasen, Bilder, Modeschmuck usw.)
- . Medien (CD, DVD, Langspielplatten, keine Musik-/Video-Kassetten)
- . Spielzeug (Spiele, Musikinstrumente, Bausteine, keine Stofftiere und Spielzeug-Waffen)
- . Alles fürs Kind (Kinderwäsche, Puppen usw., keine Schnuller)

Bitte denken Sie daran, am Re-Use-Sammeltag einen Mund-Nasen-Schutz zu tragen und ein bis zwei Meter Abstand zu anderen Personen zu halten.



Mit Re-Use Abfall vermeiden und unserer Umwelt Gutes tun.

Re-Use-Sammeltag
ASZ Königswiesen
5. Juni, 13 bis 15.45 Uhr
www.abfallv.at

Es klingt wieder aus der Musikschule

Schnell reagiert hat das Team der Musikschule Hard auf die plötzliche Schließung aller Schulen im März. Seit 18. Mai darf wieder in der Schule musiziert werden.



Camillo darf nun wieder Trompete spielen, sein Bruder Adriano muss auf seine Frühjahrsgruppe aber noch länger warten.

Die neuen Rahmenbedingungen waren gewöhnungsbedürftig. Die Musikschülerinnen und -schüler mussten über viele Wochen zuhause bleiben, konnten sich nicht mit Freunden treffen, keine sportlichen Aktivitäten ausüben, keinen Kuchen bei Oma genießen, statt dessen war Homeschooling angesagt. Auf der anderen Seite stand aber auch viel mehr unverplante Zeit als sonst zur Verfügung.

So war für das Team der Musikschule schnell klar: Alternative Unterrichtsmethoden mussten her. In kürzester Zeit vernetzten sich die Lehrenden mit ihren Schülerinnen und Schülern über Skype, Zoom, Whatsapp usw., verschickten Videos und Notenmaterial und ermöglichten so unter großem Einsatz ein wenig Normalität und viel Musik in ungewöhnlicher Zeit. Ein kurzes Video dazu kann im Internet auf <https://youtu.be/-DDEwz2FlhU> bewundert werden.

Diese Form des Unterrichts funktioniert natürlich nur auf freiwilliger Basis und wenn Schüler, Eltern und Lehrer offen sind dafür, mit Freude und Respekt an die Sache heranzugehen. In Hard ist dies gelungen, das machen die vielen positiven Reaktionen und fröhlichen Schülerinnen und Schüler deutlich!

Einzelunterricht und Kleingruppen seit 18. Mai

Unter Einhaltung strenger Hygienevorschriften wurde am 18. Mai der Unterricht in den Musikschulen wieder aufgenommen, zumindest Einzelunterricht und Unterricht für ganz kleine Gruppen sind nun wieder möglich. Das große Abschlusskonzert kann aber nicht in gewohnter Form stattfinden, das Team der Musikschule Hard wird sich aber etwas einfallen lassen, damit Sie in den Genuss der jungen Künstlerinnen und Künstler kommen.



Es wird wieder Zeit für den Heckenschnitt

Zur Pflege des Gartens gehört auch der regelmäßige Rückschnitt der Hecke. Dabei gilt es in punkto Sicherheit einiges zu beachten.

Gerade wenn die Hecke an Straßen und Gehwege angrenzt, ist es unbedingt erforderlich, von Zeit zu Zeit die Hecke, aber auch herabhängende Äste zurückzuschneiden. Damit ist gewährleistet, dass Verkehrswege für Fußgänger und Fahrzeuge ungehindert begeh- bzw. befahrbar sind. Denken Sie bitte auch daran, dass Äste bei Regen oft weiter herabhängen.

Sind Verkehrsschilder bzw. -spiegel aufgrund des Heckenwachses nicht mehr einsehbar, wird es notwendig, diese freizuschneiden.

Bei so manchem Gartenbesitzer wächst die Hecke trotz regelmäßigem Rückschnitt nach jedem Schnitt um ein paar Zentimeter in die Breite. „Trotz intensiver Pflege wächst die Hecke so im Laufe der Jahre bis zu 60 Zentimeter in den Gehweg bzw. die Fahrbahn hinein“, weiß der Bauhof-Leiter Ludwig Greußing und empfiehlt zur Vorbeugung ab und an einen radikalen Rückschnitt vorzunehmen oder die Hecke zu erneuern.

Weitere Sicherheitstipps

Heckenscheren sind durch ihre freiliegenden scharfen Schneiden besonders gefährlich. Die Initiative Sicheres Vorarlberg und der Obst- und Garten-

bauverein Hard geben daher folgende Sicherheitstipps:

- Vor Arbeitsbeginn Sicherheits- und Schutzeinrichtungen sowie Schneidwerkzeuge auf ordnungsgemäßen Zustand überprüfen.
- Beim Transport das Schneidwerkzeug gegen Berühren sichern.
- Heckenscheren mit Verbrennungsmotor beim Starten sicher abstützen und festhalten.
- Elektrische Heckenscheren nicht bei nasser Witterung einsetzen. Achten Sie darauf, dass Kabel, Kabeltrommeln usw. für den Einsatz im Freien geeignet und die Isolationen unbeschädigt sind.
- Beim Umgang mit der Heckenschere geeigneten Körperschutz, wie z. B. Schutzbrille, geeignete Handschuhe und Gehörschutz verwenden. Einfache Arbeitshandschuhe sind nützlich gegen Insektenstiche oder Hautverletzungen, bieten aber keinen ausreichenden Schutz gegen Schnittverletzungen durch eine Heckenschere.
- Die Heckenschere zeigt beim Arbeiten stets vom Körper weg
- Verwendete Hilfsmittel (z. B. Leitern und Gerüste) standsicher aufstellen.
- Wartungs- und Reinigungsarbeiten nur bei gezogenem Netz- bzw. Zündkerzenstecker durchführen.
- Nach Gebrauch das Scherblatt sofort wieder in die Schutzhülle stecken.

PFLEGE NETZWERK HARD

Im **Pflegenetzwerk Hard** stehen der betreuungs- und pflegebedürftige Mensch und seine Angehörigen im Mittelpunkt. Wir sind eine Anlaufstelle für alle Fragen und Informationen rund um das Thema "Betreuung und Pflege". Wir besprechen mit Ihnen das Angebot und suchen gemeinsam nach Lösungen. **Die Beratungen sind vertraulich und kostenlos.**

Das Pflegenetzwerk ist eine Kooperation der Marktgemeinde Hard, des Krankenpflegevereins, des Sozialspengels und des Seniorenhauses am See.

Bürostandort:
Verein Sozialspengel Hard
Ankergrasse 24
6971 Hard

Wenden Sie sich an:
Frau Ulrike Kremmel
Tel: 05574 745 44-15
Mobil: 0650 669 36 87
ulrike.kremmel@spengel.at



RADIUS Fahrradwettbewerb 2020

Unter Einhaltung der wegen Corona geltenden Auflagen darf bis 30. September wieder fleißig in die Pedale getreten werden.



Bis Ende September heißt es nun wieder fleißig Radkilometer sammeln!

Corona-bedingt musste der ursprünglich für 20. März geplante Start des RADIUS Fahrradwettbewerbs um Wochen verschoben werden. In dieser Zeit sind zwar bereits viele Vorarlbergerinnen und Vorarlberger auf das Fahrrad umgestiegen, mit dem Start des Wettbewerbs im Mai sollen aber noch weitaus mehr Menschen motiviert werden, Alltagswege mit dem Rad zurückzulegen. So wird nicht nur der Umwelt und der eigenen Gesundheit Gutes getan, sondern auch allen geholfen, die mit Bus und Bahn unterwegs sind. Denn jeder und jede Radelnde bedeuten eine Entlastung für die „Öffis“, wodurch es dort einfacher wird, in Zeiten von Corona den Mindestabstand einzuhalten.

Wer beim RADIUS mitmacht, kann darüber hinaus tolle Preise gewinnen. Alles,

was man zu tun braucht, um an der Verlosung der Hauptpreise – eine zweiwöchige Donaureise mit Schiff und Rad auf der „MS Theodor Körner“ sowie eine Zugreise nach Rom mit Hotelgutschein und Radausflug – teilzunehmen, ist, bis zum Ende des Fahrradwettbewerbs am 30. September mehr als 100 Kilometer zu radeln.

Bereits davor finden beim Radel-Lotto regelmäßig Verlosungen statt, bei denen es E-Bikes, Kinderräder, Falträder, Stadträder und mehr zu gewinnen gibt.

RADIUS Fahrradwettbewerb 2020

Anmeldung und Infos:
www.vorarlberg.radelt.at oder
www.radelt.at

DIE EINZIGE KONSTANTE IM LEBEN IST DIE STETE VERÄNDERUNG.

**Klement
& Partner**

Steuerberatung KG

Eine gute Mischung aus Bewährtem und Neuem ist die Basis vieler erfolgreicher Unternehmen. Auch bei Klement & Partner setzen wir auf Bewährtes: Sorgfalt, Verantwortungsbewusstsein und das persönliche Engagement in der Kundenbetreuung. Jeden Tag aufs Neue. Gibt es einen besseren Beweis für die Qualität unserer Arbeit, als die langjährige Treue unserer Kunden?

www.klementundpartner.at

Blühende Gartenparadiese gesucht

Der Flora Blumen- und Gartenbewerb geht in die nächste Runde – aufgrund der Corona-Krise diesmal allerdings als Fotowettbewerb.

Alle, die einen schönen Garten, ertragreichen Nutzgarten, idyllischen Rosengarten oder artenreichen Naturgarten ihr Eigen nennen, können beim landesweiten Flora-Bewerb der NEUE Vorarlberger Tageszeitung mitmachen. Ebenso Besitzer von schön bepflanzten Terrassen und Balkonen, von Gartenbeeten oder einfach nur von einem schönen Gartenplätzchen. Anmeldungen sind bis 8. Juni beim Obst- und Gartenbauverein Hard möglich (siehe Infobox).

Fünf Kategorien

Wer am Wettbewerb teilnehmen möchte, kann maximal vier Fotos von seinem blühenden Kleinod einreichen, wobei folgende Kategorien zur Auswahl stehen:

- . Kat. I: Rosen und mehr
- . Kat. II: Freizeit im Wohlfühlgarten (Grillen und Spiele)
- . Kat. III: Mein Bienenparadies im Naturgarten
- . Kat. IV: Mein Blumentraum im Garten
- . Kat. V: Gemüse und Obst aus dem eigenen Garten



Die Anmeldefrist für den Flora-Bewerb 2020 läuft noch bis 8. Juni

Die Ortsjury wird sich am Freitagnachmittag, 24. Juli, und am Samstagvormittag, 25. Juli 2020 auf den Weg machen, um die Gärten genau unter die Lupe zu nehmen und schöne Fotos für die Blumenschmuck Gala zu machen.

Flora-Anmeldung

- . Brigitte Wörz, T 77077, hermann.brigitte51@gmail.com
- . Norbert und Gudrun Bener, norbert.bener@gmx.at



Feuchttücher können zu Verstopfungen und zum Pumpenversagen führen.

Feuchttücher bitte nicht ins WC!

Die Corona-Krise stellt die öffentlichen Dienstleistungen vor große Herausforderungen – auch im Bereich Abwasserentsorgung. Wie die Trinkwasserversorgung, so ist auch die Abwasserentsorgung systemrelevant und Teil der kritischen Infrastruktur. Die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen der Gemeinden und Abwasserverbände sorgen mit großem persönlichem Einsatz auch in diesen schwierigen Zeiten auf den Kanal- und Kläranlagen für ein reibungsloses Funktionieren der Abwasserentsorgung.

Die Corona-Krise verschärft allerdings unerwartet die Problematik in einem speziellen Bereich. So führten die Hamsterkäufe von Klopapier in den letzten Wochen auch zu einer eklatant gestiege-

nen Nachfrage nach alternativen Hygieneprodukten, wie z. B. Feuchttüchern. Diese lösen sich allerdings im Wasser nicht rasch genug auf und verstopfen folglich Kanäle und Rohre. Im schlimmsten Fall drohen so Pumpwerke auszufallen. Verstopfte Ableitungen können wiederum zum Rückstau des Abwassers in die sanitären Einrichtungen der betroffenen Wohnungen und Häuser führen. Die Gemeinde Hard und der Österreichische Wasser- und Abfallwirtschaftsverband appellieren daher einmal mehr, derartige Hygieneartikel nicht über die Toilette, sondern fachgerecht über den Mülleimer zu entsorgen.

Feuchttücher lassen sich übrigens leicht selber herstellen, in dem man übliches WC-Papier und Körperlotion verwendet.

Bericht aus der Gemeindevertretung

... über die am 30. April im Spannrahmen stattgefundene Sitzung.

Berichte und Mitteilungen

Bgm. Eva Maria Mair berichtet: Die Gemeindevertretung gedenkt Frau Luzia Fischer und Herrn Burkhard Sieber, die beide viele Jahre in der Gemeindevertretung und in anderen Gremien engagiert waren. Die Gemeindevertretung begrüßt DI Philipp Erhart als neues Mitglied.

Corona: Derzeit sind in Hard noch vier Personen aktiv erkrankt, sieben Personen sind leider verstorben, 38 Personen sind wieder gesundet. Die Einsatzleitung Hard hat seit 27. Februar 2020 regelmäßig getagt und die notwendigen Maßnahmen gesetzt. Die Sitzungen des Gemeindevorstands wurden per Video abgehalten. Jetzt geht es darum, die verschiedenen Einrichtungen unter Einhaltung der Sicherheitsregeln wieder hochzufahren. Finanziell kommen auf die Gemeinde massive Einbußen zu, die Abteilungen wurden bereits aufgefordert, Sparpotentiale zu finden.

Sägewerkstraße: Diese wird – abhängig vom Wetter – kommende Woche geteert.

Waldstadion: In Abstimmung mit dem Obmann des Umweltausschusses wurden verschiedene Bäume gepflanzt.

Harder Wochenmarkt: Der Gemeindevorstand ist einstimmig übereingekommen, den Markt in den vorderen Platz der ehemaligen Volksschule Markt zu verlegen. Der Start an diesem neuen Standort fand am 06.05.2020 statt.

ASZ Königswiesen: Nach der Wiedereröffnung herrschte ein großer Auflauf. Der Grünabfall kann nun an einem separaten Ort abgegeben werden, es ist kein Warten in der großen Schlange notwendig. Künftig dürfen 12 statt 5 Kunden in das ASZ. Kleinabgaben von Grünmüll können per Rad oder zu Fuß auch im Bauhof abgegeben werden.

Parkraummanagement: Nach einem entsprechenden Beschluss der Gemein-

devertretung wurde in der Tiefgarage des Rathauses zwischenzeitlich ein Parkautomat montiert.

Sanierung Mittelschule Mittelweiherburg, Arbeitsvergabe Sonnenschutz

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, die HELLA Sonnen- und Wetterschutz GmbH aus Abfaltersbach (Tirol) für den Sonnenschutz im Außenbereich in Höhe von EUR 63.722,94 brutto zu beauftragen.

Sanierung Mittelschule Mittelweiherburg, Arbeitsvergabe Holz-Alu-Fenster

Die Gemeindevertretung der Marktgemeinde Hard beschließt einstimmig, beim Projekt Sanierung Mittelschule Mittelweiherburg die Sternath Tischlerei GmbH aus Hard für die Holz-Alu-Fenster (Sanierung bestehender Fenster, neue Fenster beim Anbau) inklusive der innenliegenden Fensterbänke, in Höhe von EUR 582.149,26 brutto zu beauftragen.

Sanierung Mittelschule Mittelweiherburg, Arbeitsvergabe Optionen beim Gewerk Elektroinstallationen

Die Gemeindevertretung lehnt mehrheitlich den Antrag auf Einsparung der PVC- und halogenfreien Ausführung der Elektroinstallationen ab. Weiters beschließt die Gemeindevertretung einstimmig folgende Einsparungen bzw. Mehrkosten: Deckeneinbauleuchten, Beleuchtung im Außenbereich, Sprachdurchsagen/Klingelanlage/Alarmierung, Medientechnik, Bodendosen für Strom- und Netzwerkanschlüsse sowie Gebäudeautomation/Haussteuerung.

Sanierung Mittelschule Mittelweiherburg, Arbeitsvergabe Optionen beim Gewerk Baumeisterarbeiten

Die Gemeindevertretung der Marktgemeinde Hard beschließt einstimmig,

dass der Bereich zur Volksschule im Zuge der Außenarbeiten durch den Baumeister umgestaltet wird (z. B. Entfernung der Lichtschächte).

Entwurf zur Änderung des Flächenwidmungsplans, Gst.-Nr. 2848 und 2849, KG Hard, Am Mühlebach

Die Gemeindevertretung der Marktgemeinde Hard beschließt mehrheitlich, dem Entwurf zur Änderung des Flächenwidmungsplans für die Teilfläche des Grundstücks Gst.-Nr. 2848 und 2849, KG Hard, Am Mühlebach gemäß der rot umrandeten Flächen im Plan, Zahl: ha031.2-3/2020-4 vom 20. April 2020 gemäß § 21 und § 23 RPG zuzustimmen. Die Zufahrt zu Gst.-Nr. 2846 wird noch geprüft.

Entwurf zur Festlegung über das Mindestmaß der baulichen Nutzung, Gst.-Nr. 2848 und 2849, KG Hard, Am Mühlebach

Die Gemeindevertretung der Marktgemeinde Hard beschließt mehrheitlich, den Entwurf zur Festlegung über das Mindestmaß der baulichen Nutzung des Grundstücks Gst.-Nr. 2848 und 2849, KG Hard, Am Mühlebach, mit einem festgelegten Mindestmaß der baulichen Nutzung von drei Geschoßen zu genehmigen.

Erhöhung der Verlustabdeckung 2019 für die Harder Sport- und Freizeitanlagen Betriebs GesmbH (HSUFAB)

Die Gemeindevertretung der Marktgemeinde Hard beschließt einstimmig, die Abgangsdeckung der Marktgemeinde Hard für die Harder Sport- und Freizeitanlagen Betriebs GesmbH vom Jahr 2019 in Höhe von EUR 1.986.200 um EUR 1,4 Mio. zu erhöhen.

Abtretung Geschäftsanteile der Gemeindefinformatik an den Voralberger Gemeindeverband

Die Gemeindevertretung der Marktgemeinde Hard beschließt einstimmig, der Abtretung ihres Gesellschaftsanteils an der Gemeindeformatik GmbH mit Sitz in Dornbirn an den Vorarlberger Gemeindeverband zuzustimmen.

Umbesetzung von Ausschüssen und Gremien

Die Gemeindevertretung der Marktgemeinde Hard beschließt mehrstimmig die Umbesetzung der Abgabenkommission, des Bauausschusses, des Bildungsausschusses, des Finanzausschusses, des Friedhofsbeirates, des Gebäude- und Liegenschaftsausschusses, des Gemeindeentwicklungsausschusses, der Grundverkehrsorkommission, des Integrationsausschusses, des Jugendausschusses, des Kulturausschusses, des Mobilitätsausschusses, des Prüfungsausschusses, des Sozial- und Familienausschusses, des Sportausschusses, des Tiefbauausschusses, des Ufer- und Hafenausschusses, des Umweltausschusses, des Wirtschaftsausschusses und des Wohnungsausschusses.

In die Hohentwiel Schifffahrtsges.m.b.H. wird als zweites AR-Mitglied Melitta Kremmel entsendet.

Weiters wird die Bürgermeisterin in Funktion Kraft Amtes in die Grundverkehrsortskommission, in den Bodensee-Vorarlberg Tourismus, in die Verbandsversammlung des Gemeindeblattes des Bezirkes Bregenz, in die Hofsteig-Card Vertriebs eGen., in den Jagdausschuss, in die Nahwärme Hard GmbH als Eigentümervertreterin (Generalversammlung), in den Naturschutzverein Rheindelta, in die Regionalplanungsgemeinschaft Bodensee-Bregenz, in die Vogewosi (Vorstandssitzung) und in den Wasserverband Hofsteig (Vorstand) entsendet.

Wochenmarkt: Verlegung des Standorts

Die Gemeindevertretung der Marktgemeinde Hard beschließt einstimmig, die Marktordnung der Marktgemeinde Hard gemäß Entwurf vom 27. April 2020 so zu ändern, dass als Örtlichkeit des Wochenmarkts künftig der Platz zwischen der Brückenwaage bis zum Ein-

gang der ehemaligen Volksschule Markt (Schulweg), weiter bis zum Dorfbach und entlang des Dorfbachs bis zur Einmündung in den Schulhof festgelegt wird. Der Zeitrahmen wird von bisher 12.30 Uhr auf 14 Uhr ausgeweitet.

Bildung des Strandbadausschusses

Die Gemeindevertretung beschließt mehrstimmig, gemäß § 51 Abs. 1 lit. a Gemeindegesetz einen Strandbadausschuss zu bestellen.

Aufhebung ortspolizeiliche Verordnung

Die Gemeindevertretung der Marktgemeinde Hard beschließt einstimmig, die ortspolizeiliche Verordnung vom 16. März 2020, mit der ein Aufenthaltsverbot auf Spiel- und Sportplätzen sowie ein Aufenthaltsverbot auf Parkplätzen und in Parkanlagen für Gruppen über fünf Personen verordnet wurde, aufzuheben.

Bürgermeisterin
Eva Maria Mair



Kanzlei am See

Rechtsanwalt Mag. Dominik Brun

Mit Recht zum Erfolg!

Kanzlei am See
RA Mag. Dominik Brun

Landstraße 13
A-6971 Hard am Bodensee
05574 23988
office@kanzleiamsee.at

www.kanzleiamsee.at

Ein zweites Leben für alte Möbel

Ausgemusterten Vintage- und Industrie-Möbeln neues Leben einzuhauchen, ist die große Leidenschaft des Raubein-Teams. Der soziale Gedanke kommt dabei nicht zu kurz.

Raubein hat sich zum Ziel gesetzt, ausgemusterten Vintage- und Industrie-Möbeln neues Leben einzuhauchen, sie so vor der Mülltonne zu retten und neu aufzupeppen oder gänzlich neuen Verwendungszwecken zuzuführen. Dies ist seit nunmehr einem Jahr ein Herzensprojekt für die Raubein-Initiatoren, den Marketingexperten Michael Casagranda und die Pädagogen Markus und Susanne Schelling sowie Anna Casagranda.

Für den guten Zweck

Neben den Themen Nachhaltigkeit und Respekt vor Qualität und guter Verarbeitung bildet für das Quartett auch der Sinn für das Gemeinwohl einen wichtigen Aspekt bei der Arbeit. So kommt ein Teil der Erlöse sozialen und gemeinnützigen Initiativen in der Region zugute.

Zum 1. Geburtstag ist Raubein an einen neuen Standort übersiedelt: Das Büro befindet sich



Der neue Ausstellungsraum in der Alte Straße 53

Foto: Raubein

nach wie vor am Sägenkanal 8, der Schauraum, die Werkstatt und das Lager nunmehr in der Alte Straße 53. Hier warten echte Unikate und Design-Klassiker, u. a. ein Tisch von Vitra und eine Studieleuchte von Strand Patter aus den 1940er Jahren. Die Öffnungszeiten sind mittwochs und freitags von 16.30 bis 19 Uhr und nach Vereinbarung

Kontakt

Raubein OG
Alte Straße 53
T 0699/17788832
michael@raubein.at mar-
kus@raubein.at
www.raubein.at

ALLES UNTER EINEM DACH

Verkauf

Neu und Gebrauchtwagen
Vorführgewagen und Kurzzulassungen
Ankauf Gebrauchtwagen (Barzahlung)
Finanzierung und Leasing

Werkstatt

57a Überprüfung aller Marken
Service, Reparaturen

Klimaservice

Klimareinigung
Klimainstandsetzung

Unfallinstandsetzung

Spenglerei – Lackiererei
Scheibenreparaturen
Schadendirektverrechnung mit Versicherung

Serviceleistung

Abschleppung
Ersatzwagen bei Reparaturen
Hol- und Bringservice

Reifen und Zubehör

Reifenservice
Räderlagerung
Original VW- und Audi Zubehör



Autohaus Malang

Hofsteigstraße 166, 6971 Hard

T: 05574-44310, werner.malang@autohaus-malang.at

Gemeinsam für glückliches Gemüse

Glückliche Gesichter, gesundes Gemüse und ein Glücksfall für die Gemeinde: Seit einem Jahr kann man auf einem Grundstück zwischen der Insel- und der Sägewerkstraße immer wieder reges Treiben beobachten.

Wo im Herbst 2018 noch eine Wiese mit zwei Bäumen war, sind jetzt bepflanzte Beete und Folientunnel zu sehen. Frauen und Männer jäten und setzen und bewässern eine Vielzahl an traditionellen, aber auch unbekannteren Gemüsesorten. Beerensträucher und Obstbäume gedeihen hier ebenso. Auch viele Kinder sind da, füttern Hasen und Hamster, üben sich im Gärtnern oder spielen und lachen einfach miteinander. In Zeiten von Corona derzeit natürlich mit Einschränkungen.

Gemeinschaftsprojekt

Auf der Wiese ist eine sogenannte „Community Supported Agriculture“ (kurz: CSA) entstanden, eine gemeinschaftlich getragene Landwirtschaft. Hauptinitiatorin war Dipl.-Ing. Sonja Burtscher. Über ihre persönlichen Kontakte zu Gemüseliebenden und über Mundpropaganda „aktivierte“ sie im Frühjahr 2019 über 40 Interessierte – Einzelpersonen ebenso wie Familien mit und ohne Kinder – und lud zur Gründungsversammlung ein.

Beim Gartenprojekt finanzieren die Mitglieder gemeinschaftlich zu Beginn des Gartenjahres die anfallenden Kosten für Samen, Werkzeug, Gehälter, etc. und tragen monatlich durch Mitarbeit zum Gedeihen des Gartens bei. Ziel ist es, regional und ökologisch den Gemüse- und Obstbedarf der Mitglieder zu decken. Als Nebeneffekt gibt es Gemeinschaft, das Erlernen des Gärtnerns und bereicherndes Wissen über Gemüse- und Obstanbau vom Samen bis zur Ernte.

Ohne Pestizide und Kunstdünger

Gemüse, lokal angebaut, ohne den Einsatz von Pestiziden und Kunstdünger, sogar biozertifiziert und in einer großen Sortenvielfalt – das ist ein Glücksfall für die Insekten und Tiere sowie für die Menschen, die auf den inzwischen zwei Feldern aktiv sind. Die Gemeinde stellte einen Erdkeller zur Verfügung, wo Kartoffeln, Kürbisse und



Fotos: Petra Rainer

Auf zwei Feldern wird von über 40 Mitgliedern Bio-Gemüse und Obst angebaut.

Eingemachtes über den Winter eingelangert werden konnten.

Viele Glücksfälle haben das Projekt erst möglich gemacht: die Begeisterung der Gründerinnen und Gründer, die Eigentümerinnen und Eigentümer der Grundstücke, das Engagement und der Wille der Mitglieder, regional ihren Bedarf an Bio-Gemüse und Obst anzubauen und das gärtnernde Kern-Team mit Tobias Gabriel, Blagovesta Georgieva und Gilbert Steiner, das den Überblick über das Gartenjahr behält.

Glücklich sind auch die Kinder, die miterleben dürfen, woher ihr Essen kommt und die gesunde Nahrungsmittel, ohne Rückstände von Chemikalien, essen können.

Volle Gemüsetaschen und eine wöchentliche „Feldpost“

Jeden Donnerstag wird geerntet und die Gemüsetaschen befüllt. Mit dabei ist auch die „Feldpost“, in der aufgelistet ist, was sich in der Tasche befindet, welche Arbeiten anstehen, welche Erfolge zu verzeichnen sind und – ganz wichtig – ein oder zwei Rezepte. Diese sind oft eine kulinarische Entdeckungs-



Jeden Donnerstag wird geerntet.

reise. Wussten Sie zum Beispiel, dass man aus dem Kraut von Radieschen ein köstliches Pesto zubereiten kann?

Ein Glücksfall ist dieser Garten auch für die Gemeinde. Immer wieder bleiben Harderinnen und Harder am Gartenzaun stehen und bewundern, was durch das gemeinschaftliche Tun entstanden ist. Gespräche entstehen. Das Miteinander und die Lebendigkeit des Ortes wirken so auch in die Gemeinde.

Ruth Kanamüller

Kontakt
g_g_g@gmx.at

Unterstützung durch den Ambulanten Betreuungsdienst

Der Ambulante Betreuungsdienst, besser bekannt als Mobiler Hilfsdienst (MOHI), unterstützt ältere Harderinnen und Harder, die daheim Hilfe benötigen – auch in Zeiten von Corona.

Der Ambulante Betreuungsdienst wird von Doris Hermann und Sabrina Trofenik im Sozialsprengel koordiniert. Sie vermitteln ein engagiertes Team von knapp 30 Betreuerinnen an ältere Menschen, die zuhause Unterstützung und Betreuung benötigen. Die Betreuerinnen sind ganzjährig bei vielen älteren Mitbürgerinnen und Mitbürgern im Einsatz und leisten so einen wertvollen Beitrag, damit diese so lange wie möglich in ihrer gewohnten Umgebung bleiben können. „Gerade in der aktuellen Zeit, sind die MOHI-Betreuungen sehr gefragt. Viele ältere Menschen sind auf Unterstützung angewiesen, um in ihrem Zuhause selbstständig bleiben zu können“, berichten Doris Hermann und Sabrina Trofenik.

Betreuungen in einer herausfordernden Zeit

Auch wenn die Verunsicherung aufgrund der Ausgangs- und Kontaktbeschränkungen groß war, konnten die Betreuerinnen viele Sorgen und Ängste abfangen, die Angehörigen entlasten und Betreuungen gewährleisten. Zwar konnten Klientinnen und Klienten, die in Pflegeheimen untergebracht sind, aufgrund des Besuchsverbotes auch von ihren MOHI-Betreuerinnen nicht besucht werden. Diese Betreuungen

wurden mittlerweile aber teilweise bereits wiederaufgenommen.

Mit vielen Klientinnen und Klienten, die eine 24-Stunden-Betreuung benötigen, befinden sich die Koordinatorinnen in regelmäßigem Austausch. Viele 24-Stunden-Betreuerinnen und -betreuer haben in der Corona-Krise glücklicherweise ihre Einsätze verlängert, manche fielen aber weg. So wurden MOHI-Betreuerinnen zur Überbrückung eingesetzt.

Unterstützung für das SeneCura-Team

Im SeneCura Sozialzentrum in der Wirke, in dem mehrere Bewohnerinnen und Bewohner sowie Pflegekräfte positiv auf das COVID-19 getestet wurden, unterstützten die Betreuerinnen des Sozialsprengels das Team und halfen mit, die besonders herausfordernde Zeit zu meistern. Die Betreuerinnen übernahmen unter Einhaltung der nötigen Schutzmaßnahmen zwei Wochen lang täglich wertvolle Unterstützungsdienste auf der Demenzstation.

Bei ihrer Arbeit beweisen die MOHI-Betreuerinnen stets größte Flexibilität. Durch ihre Einsatzbereitschaft und ihr Engagement konnte in vielen Situationen schnell reagiert und den Klientinnen



Foto: Sozialsprengel Hard

Betreuungen finden unter Einhaltung der Sicherheits- und Hygienevorschriften statt.

und Klienten, ihren Angehörigen, sowie anderen Hilfsdiensten rasch Unterstützung und Entlastung geboten werden.

In Hard wird das ganze Jahr über eine gute Zusammenarbeit und Kooperation zwischen den Betreuungs- und Pflegeeinrichtungen gepflegt. Gerade in der aktuellen Zeit ist dieser Zusammenhalt noch wichtiger, um sich gegenseitig zu unterstützen und gemeinsam für die Menschen in Hard da sein zu können.

Kontakt: Sozialsprengel Hard, T 74544, sozial@sprengel.at



Norberta und Dr. Wolf-Dietrich Feuerstein

Wohlverdienter Ruhestand

Per Ende März hat Allgemeinmediziner Wolf-Dietrich Feuerstein nach 36 Jahren in Hard seinen wohlverdienten Ruhestand angetreten. „Ich werde vor allem den Kontakt zu den vielen Menschen verschiedenster Herkunft und aller Altersgruppen sehr vermissen, ebenso die Möglichkeit, den Menschen helfen zu können“, so Dr. Feuerstein, der für seinen Ruhestand keine bestimmten Pläne hat, sondern alles so nehmen wird, wie es sich ihm anbietet.

Die Marktgemeinde Hard dankt Dr. Feuerstein für sein langjähriges Wirken zum Wohle der Harderinnen und Harder und wünscht ihm und seiner Gattin Norberta alles Gute für ihre Zukunft.

Ausnahmezustand für die Rotkreuzabteilung

Die Zahl der Corona-Infizierten sinkt, und die Ausgangsbeschränkungen werden nach und nach gelockert. Doch am Anfang der Pandemie waren speziell die Rettungs- und Pflegekräfte stark gefordert.

Um die Zahl der Infizierten so gering wie möglich zu halten und bei Verdachtsfällen schnell handeln zu können, wurde in Röthis eine mobile Teststation vom Roten Kreuz Vorarlberg eingerichtet. Täglich waren bei diesem Drive-In bis zu 20 Personen beschäftigt.

Der Katastrophenzug Hard im Einsatz

Um die Mitarbeiter bei Kräften zu halten, wurde die Rotkreuzabteilung Hard für die Mittagsverpflegung angefordert. Über sieben Wochen lang übernahm der Katastrophenzug Hard für die stationierten Teams in Röthis und die Hygieneteams in Hohenems und Bludenz die Zubereitung des Mittagessens. Unter Einhaltung der strengen hygienischen Auflagen (Abstandsregeln, Maskenpflicht, Minimierung der Sozialkontakte) wurde jedes Wochenende ein hervorragendes Menü zusammengestellt und ausgeliefert.

Zusätzlich wurde die Rotkreuz-Abteilung Hard mit der Organisation und Durchführung der kontrollierten Abreise am Arlberg vom 5. bis 10. April beauftragt. An diesen Tagen waren jeweils vier Rettungssanitäterinnen und Rettungssa-



Rotkreuz-Einsatz am Arlberg

nitäter von 7 Uhr bis 20 Uhr im Einsatz. Unterstützung erhielten sie von der Polizeistelle Lech und dem Bundesheer. Teil dieser kontrollierten Ausreise war ein Gesundheitscheck und die Überprüfung der COVID-19 Symptome.

Über 500 Arbeitstunden für die Allgemeinheit

Bis 30. April leisteten die freiwilligen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Rotkreuzabteilung Hard über 500 Stunden im Kampf gegen das Coronavirus, 247 Arbeitsstunden wurden alleine bei der kontrollierten Abreise aus dem Arlberggebiet geleistet.



Strickaktion für Malawi

Die Harder Guta-Frauen starten wieder ihre Strickaktion für bedürftige Kinder im afrikanischen Malawi und laden interessierte Frauen ein, sich an der Sozialaktion zu beteiligen. Gestrickt werden Babydecken, Mützen, Socken etc. für Babys und Kleinkinder. Kostenlose Wolle kann bei „Illigens“ in der Kirchstraße 11 abgeholt werden. Die fertigen Teile werden dann ebenfalls hier abgegeben.

Nach der letzten Strickaktion konnten insgesamt 211 Kappen, 113 Paar Socken, 33 Paar Schühchen und 26 Decken an bedürftige Kinder in Malawi verschickt werden.

Die Guta-Frauen freuen sich auch diesmal auf viele Strickerinnen, die sich an der Aktion beteiligen. Weitere Infos bei Maria-Luise Fitz unter T 0660/4988965

Foto: Rotkreuzabteilung Hard





RENAULT
Passion for life



Ihre Fachwerkstätte für alle Marken mit eigener Spenglerei und Lackiererei!

AUTO RHOMBERG

Hard/Vbg, Hofsteigstr. 108b
Tel. 05574/73146, www.auto-rhomberg.at

Das Harder Frauencafé lädt ein

Das Frauencafé bzw. Frauenfrühstück findet regelmäßig, meist im Sozialsprengel statt. Hier treffen sich Frauen, egal welcher Herkunft, um einander zu begegnen, sich kennen zu lernen und um sich zu informieren. Es wird gemeinsam von der Gemeinde und dem Sozialsprengel Hard organisiert.

Bei Kaffee, Brötchen, Kuchen, Cay und von den Teilnehmerinnen mitgebrachten Leckereien aus vielen verschiedenen Ländern, wird gemeinsam gefrühstückt und geplaudert. Das Verständnis füreinander und miteinander steht dabei im Vordergrund. Hier trifft sich jede Frau, egal welchen Alters, ob mit oder ohne Migrationshintergrund, zum gemeinsamen Austausch von Alltagserlebnissen, Kindersorgen und Kochrezepten, zum gemeinsamen Essen und Lachen und vor allem zum Kennenlernen. Ein bunter, fröhlicher Vormittag, der durchaus auch ernste Themen beinhaltet.

Meinungsaustausch

Regelmäßig werden Workshops veranstaltet, bei denen über ein interessantes Thema informiert wird. So bekommen die Frauen spannende Infos zu allen möglichen Themen und die Möglichkeit zum Meinungsaustausch und zur Diskussion.



Zusammen frühstücken, plaudern und lachen im Frauencafé.

Das nächste Frauencafé wird voraussichtlich am 4. Juli stattfinden. Mehr Infos dazu gibt es demnächst in der Juli-Ausgabe der Gemeindezeitung „hard“ auf www.hard.at und auf der Facebookseite der Gemeinde Hard.

Kontakt

• Gemeinde Hard, Abteilung Integration,
T 697-236, integration@hard.at
• Sozialsprengel Hard, T 74544

Ein Frühstücksgruß für Pflegende

Am 26. April machte sich ein Team rund um den Sozialsprengel auf den Weg, um betreuenden und pflegenden Angehörigen in Hard frische Frühstücksbrotchen an die Haustüre zu liefern.



Ein Team um den Sozialsprengel überbrachte knusprige Frühstücksgrüße.

Mit feinen Brötchen der Bäckerei Kainz und leckerer Marmelade von Ramiza Mujkic konnte pflegenden Angehörigen einmal Danke gesagt werden. Der von der Aktion Demenz in insgesamt acht Gemeinden initiierte Frühstücksgruß soll die Wertschätzung für die Betreuungs- und Pflegeleistungen zum Ausdruck bringen, die in Familien tagtäglich oft im Stillen erbracht werden. Gerade in der aktuellen Zeit sind Angehörige hier mehr denn je gefordert, denn wichtige Unterstützungsangebote mussten teilweise reduziert werden oder sind ganz weggefallen.

Die Freude über die kleine Aufmerksamkeit war groß. „Die tägliche Betreuung pflegebedürftiger Angehöriger ist eine sehr schöne, aber manchmal auch herausfordernde Aufgabe. Die Frühstücksgrußinitiative finde ich eine wunderbare Möglichkeit, um einmal all jenen Danke zu sagen, die sich aus Liebe und Selbstverständlichkeit um ihre Angehörigen kümmern“, erklärt Gabriela Lamprecht.

Bei der Aktion mit dabei war auch Filmemacher Julien Nagel. Zu sehen ist sein Film auf www.aktion-demenz.at/fruehstueck



Foto: Kurt Engstler

Alma-Flohmarkt startete in Etappen

Nach dem Corona-bedingten „Lockdown“ ist der Alma-Flohmarkt mittlerweile wieder in vollem Gange. Der Ablauf wurde von Hauptorganisatorin Barbara Füssinger allerdings etwas geändert.

Seit dem Neustart werden die angebotenen Waren aufgeteilt und in fortlaufenden Wochen angeboten. „Das Alma-Areal ist riesig. So können die Käufer in verschiedene Räume aufgeteilt werden. Es hat sich gezeigt, dass bei der Schnäppchenjagd weder das Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes noch die Einhaltung des geforderten Mindestabstandes ein Problem darstellen“, so Barbara Füssinger. Die meisten Besucherinnen und Besucher bringen ihre eigenen Schutzmasken mit. Wer keine hat, bekommt eine vom Türsteher.

Bereits über die Bühne gegangen ist der Verkauf von Kleidung, Schuhen,

Lederwaren, Elektrogeräten und Kindersachen. Schnäppchen aus den Bereichen Garten, Schmuck, Heimtextilien, Haushalt, Küche, Bücher und mehr, warten in den nächsten Wochen (siehe Infobox unten).

Alma-Flohmarkt – die nächsten Termine

- 26./27./28. Mai, 14 bis 17 Uhr, + 30. Mai, 9 bis 17 Uhr: Alles rund um Garten, Schmuck und Heimtextilien
- 2./3./4. Juni, 14 bis 17 Uhr, + 6. Juni, 9 bis 17 Uhr: Haushaltswaren, Küchenbedarf und Raritäten
- 8./9./10. Juni, 14 bis 17 Uhr, + 13. Juni, 9 bis 17 Uhr: Bilder, Bücher, CD's und Schallplatten

Muttertags-Aktion der Guta



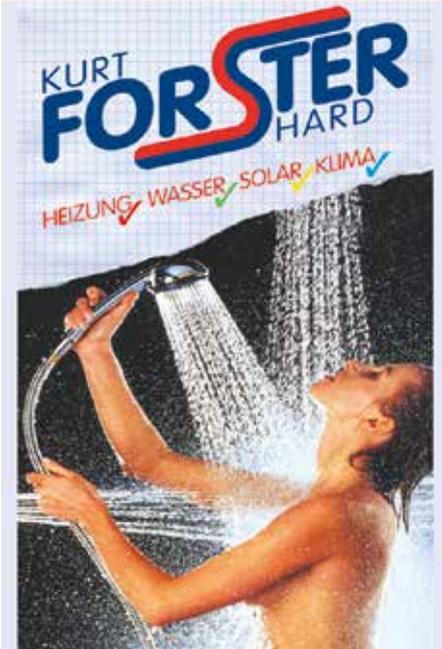
Foto: Guita Hard

Die Guta-Frauen überbrachten bunte Blumengrüße

Wie jedes Jahr besuchten die Guta-Frauen auch heuer wieder das SeneCura Sozialzentrum „Haus am See“, um anlässlich des Muttertages jeder Bewohnerin und jedem Bewohner ein kleines Geschenk in Form eines Blumengrüßes zu überreichen. Bedingt durch die Corona-Krise wurden die Blumengrüße von Obfrau Maria-Luise Fitz, Irmgard Fritz und Brigitte Wörz heuer allerdings vor dem Sozialzentrum an Elisabeth Fink übergeben, die sie dann an die Bewohnerinnen und Bewohner weiterleitete.

TRAUMBÄDER

Ihr neues Bad
in 14 Tagen



Alles aus einer Hand
&
vom Meister geplant

**Wir organisieren
für Sie:**

Alle Handwerker
rund um's Bad

Abbruch und
Entsorgung

zum **FIXTERMIN**
und **FIXPREIS**

Landstraße 68
Tel. 05574/71203
kurt.forster@aon.at

**Beratung vom
Bad-Spezialist**

Kirchen wieder für Messen geöffnet

Seit 15. Mai sind Kirchen wieder für Gottesdienste geöffnet. Es handelt sich hier um eine erste, sehr eingeschränkte Stufe des Feierns.

Für die Gottesdienste gelten folgende Regeln:

- . Die Kirche ist ein öffentlicher Raum. Daher muss beim Betreten ein Mund-Nasen-Schutz getragen werden. Bitte bringen Sie diesen selber mit!
- . Jede Person muss 10 m² Platz haben. Für St. Sebastian bedeutet dies maximal 60 Mitfeiernde.
- . Zwischen Personen aus verschiedenen Haushalten gilt es, einen Mindestabstand von 2 Metern einzuhalten.
- . Es soll möglichst wenig gesungen und miteinander laut gebetet werden.
- . Beim Kommuniongang gelten für Mitfeiernde und den Priester zusätzliche Regeln.
- . Es liegt in der Verantwortung jedes Gläubigen, selbst zu entscheiden, ob eine Teilnahme am Gottesdienst sinn-

voll ist. Besonders an die Eigenverantwortung von Personen aus den Risikogruppen wird appelliert.

Die Pfarre Hard gestaltet die erste Stufe des Feierns wie folgt:

- . Der Livestream von Wortgottesdiensten über YouTube am Samstag-Vorabend wird weitergeführt. Dies ist vor allem für jene gedacht, die aus gesundheitlichen Gründen einer Feier in der Kirche fernbleiben. (<https://bit.ly/YouTubePfarreHard>)
- . Am Sonntag wird um 10 Uhr eine Wortgottesfeier in St. Sebastian gefeiert.
- . Am Mittwoch um 19 Uhr wird in St. Sebastian Eucharistie gefeiert. Vorläufig wird es keine Gedenkgottesdienste geben.



In der Pfarrkirche St. Sebastian finden maximal 60 Mitfeiernde Platz.

Aktuelle Infos

- . www.pfarre-hard.at
- . www.facebook.com/PfarreHard



Dr. Allgäuer
Realitäten GmbH

- ▶ Realitäten
- ▶ Sachverständiger

Lassen Sie sich nicht täuschen!



Nicht die Größe eines Makler-Teams ist spielentscheidend sondern die Effizienz der Verkaufsaktivitäten. Das macht uns als kleines Team durchschlagkräftiger.

Das Immobiliengeschäft ist reine Vertrauenssache.

Unser Name steht für Seriosität und Erfolg. Wer zu uns kommt, als Verkäufer oder als Käufer, vertraut unserer Professionalität.



Dr. Thomas Allgäuer
Geschäftsführer



Foto: Sozialsprengel

Wohnzimmerkonzerte für ältere Menschen

Die Musikkuriere sind unterwegs, um älteren Menschen mit Hauskonzerten eine Freude zu bereiten.

Es ist eigentlich ganz einfach: Musikerinnen und Musiker musizieren, weil sie sich und anderen Menschen eine Freude machen wollen. Ältere Menschen mit oder ohne Demenz wiederum trauen sich manchmal nicht mehr in ein Konzert zu gehen oder tun sich schwer, das Haus zu verlassen. Diese beiden Personengruppen zusammenzuführen ist eine simple Idee, die jetzt in einigen Gemeinden der Aktion Demenz umgesetzt wird – auch in der Gemeinde Hard. Ziel der Initiative ist, in Zusammenarbeit mit regionalen Musikvereinen, Musikschulen, dem Caritas-Projekt „Musik schenkt Freude“ und engagierten Personen, die sich als ehrenamtliche Musikkuriere zur Verfügung stellen, private Konzerte zu organisieren.

Ein Gewinn für alle

Erste Konzerte dieser Art konnten in Hard bereits umgesetzt werden. Die Erfahrung zeigt: Es ist ein Gewinn für alle Beteiligten, denn Musik schenkt wirklich Freude, und jemandem ein unerwartetes Geschenk zu machen ebenso. „Es war wunderbar! Ich könnte diese Musik die ganze Nacht hören! Vielen Dank für dieses schöne Geschenk!“, wiederholte so eine 90-jährige Dame, die bereits in den Genuss eines solchen Wohnzimmerkonzerts kam, mehrmals.

Harderinnen und Harder, die anderen dieses besondere Vergnügen ermöglichen und sich als Musikkuriere engagieren möchten, können sich gerne beim Sozialsprengel melden.

Sie wünschen ein Privatkonzert?

Wenn Sie ihre Türe für ein kleines, höchst privates Wohnzimmerkonzert öffnen möchten und sich über einen musikalischen Kurzbesuch freuen würden, dann nehmen Sie einfach mit dem Sozialsprengel Kontakt auf und vereinbaren Sie einen Termin. Sie können das Privatkonzert für sich alleine, oder gemeinsam mit Ihren Angehörigen, Freunden oder Nachbarn genießen.

Das Wohnzimmerkonzert ist gratis, die beteiligten Musikkuriere spielen ehrenamtlich bei Ihnen zu Hause auf. Der Besuch ist auf ein paar Musikstücke beschränkt. Es ist auch möglich, das Konzert als Gartenzaun- oder Hofkonzert zu veranstalten.

Kontakt
Verein Sozialsprengel
T 74544
sozial@sprengel.at

Jugendarbeiter unterwegs

Vorerst kann die Offene Jugendarbeit Hard den Jugendtreff leider noch nicht öffnen, dafür ist das OJA-Team aber von Montag bis Freitag mit der MOJA (Mobile Jugendarbeit) für die Jugendlichen unterwegs. Die Jugendarbeiterinnen und Jugendarbeiter sind beim Skaterplatz, beim Spielplatz in der Kiese und beim Streetsoccerplatz anzutreffen und



Foto: OJA Hard

Das Team der OJA Hard ist derzeit wochentags bei der mobilen Jugendarbeit anzutreffen.

stehen hier für „Outdoor-Gespräche“ mit Euch bereit. Selbstverständlich ist es auch möglich, einen Einzeltermin mit den OJA-Mitarbeiterinnen und -Mitarbeitern zu vereinbaren und sich dann im OJA-Büro zu treffen, um Eure Anliegen zu besprechen. Schreibt einfach oder ruft an, das OJA-Team ist telefonisch, per WhatsApp sowie über Instagram und Facebook erreichbar (siehe Infobox). Das Team der Offenen Jugendarbeit Hard hofft, euch schon bald wiederzusehen und wünscht bis dahin: „stay healthy“!

Kontakt

Offene Jugendarbeit Hard
T 0650/8628687
Instagram: oja_hard
Facebook: Offene Jugendarbeit Hard

Neue Spiele für Klein und Groß

In der Spielothek stehen viele neue Spiele für Kinder, Familien und Erwachsene zum Entleihen bereit.

Für Kinder besonders empfehlenswert sind „Eye Eye Captain“, „Octopus“, „Spacio“, „Der geheimnisvolle Zaubersee“, „Sternensucher“, „Kakerlacula“ sowie das Memory „Rekorde im



Viele neue Spiele warten!

Tierreich“ und „Wir spielen Schule“ von Tiptoi.

Auch für Familien und erwachsene Spielbegeisterte stehen mit „Hakenschlagen“, „Red Peak“, „Belratti“ und „Prinzessin Jing“ interessante Neuheiten bereit.

Kostenlose Verlängerung der Jahreskarte

Aufgrund der langen Schließung im Frühjahr bietet die Spielothek allen aktiven Kunden als besonderes Zuckerl eine kostenlose zweimonatige Verlängerung der Jahreskarten an.

Für den Besuch der Räumlichkeiten in der Seestraße gelten einige Vorsichtsmaßnahmen wie Mund-Nasen-Schutz, Händedesinfektion und Abstand halten. Das bedeutet, dass sich aufgrund der kleinen Räume immer nur eine Familie in der Spielothek aufhalten darf. Weiters

werden alle zurückgebrachten Spiele drei Tage liegen gelassen, bevor sie kontrolliert werden.

Die Großspiele, die sich jetzt im Schulhof der ehemaligen Volksschule Markt befinden, können nun ebenfalls nach vorheriger Vereinbarung mit Ida Hotz unter T 0664/7696304 wieder entlehnt werden. Die Saison mit den Spielen für draußen beginnt, und die Nachfrage steigt mit den Temperaturen. Es empfiehlt sich daher, frühzeitig anzufragen, wenn bestimmte Spiele gewünscht werden.

Spielothek

Schulhof ehem. MS Markt, Seestraße
T 0664/7696304, www.spielothek-hard.at

Öffnungszeiten:

mo von 17.30 bis 19 Uhr, do von 9 bis 11 Uhr,
fr von 16 bis 18 Uhr
geschlossen: 1. + 11.6.

Bücherei feiert Wiedereröffnung

Nach einer langen Wartezeit öffnet die Bücherei am Dorfbach am 2. Juni wieder ihre Pforten für Sie. Ausleihe, Rückgabe und Beratungsgespräche sind dann wieder möglich.

Das Team der Bücherei bittet beim Betreten folgende Punkte zu beachten:

- Halten Sie 1 bis 2 Meter Abstand zueinander.
- Desinfizieren Sie bitte Ihre Hände beim Eingang.
- Tragen Sie in der Bücherei einen Mund-Nasen-Schutz.
- Begrenzen Sie Ihren Aufenthalt bitte auf ein Minimum: Sie können Medien zurückgeben, ausleihen, sich beraten lassen und sich anmelden.
- Es dürfen nur maximal 10 Personen gleichzeitig in der Bücherei sein.
- Besuchen Sie uns nur, wenn Sie sich gesund fühlen.

Damit es in der ersten Öffnungswoche nicht zu langen Wartezeiten bei der Rückgabe kommt, sind die ausgeliehenen Medien noch bis 15. Juni automatisch verlängert. Sie müssen Ihre Medien



Foto: Bücherei am Dorfbach

Die Bücherei heißt Lesebegeisterte ab 2. Juni wieder willkommen!

somit nicht gleich am ersten Öffnungstag zurückgeben.

Wenn Sie nicht vor Ort warten wollen, besteht weiterhin die Möglichkeit, Medien im Online-Katalog auf www.buch-hard.at vorzubestellen. Die Abholung ist während der Öffnungszeiten möglich.

Bücherei am Dorfbach

Schulweg 3
T 76938

mo: 14.30 bis 19 Uhr
di/mi/fr: 14.30 bis 18 Uhr
do: 8 bis 11.30 Uhr

matthias kucera
ruth kucera-dörler
esra nass yücel
carmen thaler
dijana kalinovic
lukas kucera



abart Fotografie: Karin Nussbaumer

kucera-rechtsanwälte.at

KUCERA

Erlengrund 31 • 6971 Hard • T +43 5574 77509 • E info@mb-bischof.at • www.mb-bischof.at

NEU »
POLSTERATELIER



MB

Michael Bischof
Ihr Boden- und Wohnraumspezialist

HEAVEN is not so far away

Auszeichnung für den Fotoklub

Bei der österreichischen Fotoklubmeisterschaft wurde der Fotoklub Hard mit der Klubtrophy ausgezeichnet.

Die österreichische Fotoklubmeisterschaft soll deutlich machen, wie exzellent in Österreich fotografiert wird. Rund 892 Fotoklubs- und Vereinigungen haben daran teilgenommen, über 13.000 Bilder wurden eingereicht.

Pro teilnehmendem Verein/Team durften maximal 15 Bilder eingesandt werden, die von drei Juroren mit 1 bis 5 Punkten bewertet wurden. Alle Punkte eines Teams wurden addiert, die Gesamtpunktzahl entschied schließlich über die Platzierung.

Erfolgreiche Premiere

Der Fotoklub Hard nahm erstmals an einer Veranstaltung dieser Art teil, erreichte auf Anhieb Rang 78 und wurde dafür mit der Klubtrophy ausgezeichnet. Die Freude ist groß: Wir gratulieren unseren sieben Teilnehmerinnen und Teilnehmern zu dieser bemerkenswerten Leistung und sind sehr stolz auf diese Auszeichnung“, so Klubobmann Michael Winter.

Auf den Erfolg angestoßen werden konnte aufgrund der aktuellen Situation leider nur bei den virtuellen Klub-



Foto: Jean Theisen

Jean Theisen vom Fotoklub Hard reichte diese Aufnahme beim Wettbewerb ein.

abenden via Video-Telefonie. Auch einige Veranstaltungen mussten wegen der Corona-Krise abgesagt werden. So auch die geplante Fotoausstellung in der Kulturwerkstatt Kammgarn anlässlich des 10-Jahr-Jubiläums des Vereins.

Diese Ausstellung musste vorläufig in den Herbst verschoben werden.

Sie möchten den Fotoklub kennenlernen? Dann besuchen Sie doch einfach die Website www.fotoklubhard.at



STEUER VORAUS? KANZLEI IN SICHT!

Buchführung, Steuererklärung, Jahresabschluss.
Können alle anderen auch. Die Frage ist WIE?
Mit Klasse oder nur nach Masse? Wertige
Weiterentwicklung oder nur erfolg-versprechend?
Endlich gut verständlich oder nur verwirrendes
Paragrafendeutsch? Wir sind ein empathisches
Steuerberatungs-Team, das gerne auf
Augenhöhe arbeitet. Eine Kanzlei mit Format.

Geschäftsführende
Gesellschafter:
Dr. Reinhold Bereuter
Dr. Stefan Gehrler
Mag. Thomas Daxer

6850 Dornbirn
Eisengasse 34
T +43 5572 21652-0

6971 Hard
Kirchstraße 6
T +43 5574 71001

office@lebe.at
www.lebe.at

lenz bereuter gehrer

Wirtschaftsprüfungs- und SteuerberatungsgmbH & Co KG

Start in die neue Tennissaison

Seit dem 1. Mai darf auf Österreichs Tennisplätzen unter gewissen Bedingungen wieder gespielt und trainiert werden – so auch auf der Anlage des TC Hard.



Der Spanier Carlos Lopez Ruiz ist neuer Padeltrainer beim TC Hard.

Nach langer Corona-bedingter Tennispause darf endlich wieder Tennis gespielt werden, worüber die Mitglieder des TC Hard sehr glücklich sind. Natürlich müssen auch auf den Tennisplätzen bestimmte Verhaltensregeln eingehalten werden, beispielsweise müssen Bänke und Besen nach Beendigung des Spiels desinfiziert werden.

Bislang dürfen aber noch keine Doppelpartien gespielt werden. Auch beim Padeltennis ist es vorerst nur erlaubt, 1 gegen 1 zu spielen. Dieses Angebot wird aber dennoch rege genützt, die Mitglieder des TC Hard sind bereits fleißig am Trainieren.

Mannschaftsmeisterschaft findet statt

Erfreulich ist auch, dass heuer eine Tennis-Mannschaftsmeisterschaft ausgetragen werden kann. Der Vorarl-

berger Tennisverband geht davon aus, dass bis zum Meisterschaftsbeginn auch wieder Doppel gespielt werden dürfen.

Seit 15. Mai ist auch das Clublokal wieder geöffnet, was das Clubleben wieder lebendiger macht.

Neuer Padeltrainer

Der TC Hard ist stolz, Carlos Lopez Ruiz als neuen Padeltrainer vorstellen zu dürfen. Der gebürtige Spanier spielt schon seit seiner Kindheit Padeltennis, dank ihm konnte der TC Hard sein Padelangebot und sein Trainerteam mit Marco Högger erweitern.

Tennisclub Hard

Walsersstraße 20
T 73666, info@tchard.at
www.tchard.at



Erkennen Sie diese Personen?

Das Gemeindearchiv sucht wieder Informationen zu Personen auf historischen Fotos.

Sollten Sie eine der auf den Fotos abgebildeten Personen erkennen und Informationen über sie haben, dann melden Sie sich bitte beim Gemeindearchiv.

Kontakt

Nicole Ohneberg, di von 8.30 bis 11.30 Uhr
od. nach Vereinbarung unter T 697-629 bzw.
gemeindearchiv@hard.at



Vor 75 Jahren: Kriegsende in Hard

Wie ereignisreich die letzten Kriegstage in Hard bis zur Besetzung durch die Franzosen waren, belegen die Berichte von Oskar und Ernst Köhlmeier sowie von Eugen Stadelmann eindrucksvoll. Ebenso berichten die knapp 1.800 Meldebucheinträge von einer im wahrsten Sinne des Wortes bewegten Zeit.

Die Fronten wurden unaufhaltsam zurückgedrängt. Flüchtlinge, es waren bei Kriegsende etwa 400, aus bombardierten Städten und feindbesetzten Gebieten mussten in der Gemeinde untergebracht werden. Die Zahl der Gefallenen nahm seit 1944 stark zu, und infolge des Rückzugs mehrten sich die Vermisstenmeldungen.

Die alliierten Streitkräfte näherten sich im Frühjahr 1945 dem Bodensee, gegen Ende April standen sie schon vor der Leiblach. Die in den Südtiroler Kasernen ausgebildeten und zurückgekehrten Harder Volkssturmänner wurden aufgeboten, jedoch ohne Einsatz am 30. April 1945 wieder aufgelöst. Ein Teil der Volkssturmänner war im Schulhaus untergebracht worden, wo nach deren Auflösung noch größere Mengen Munition, Handgranaten und Panzerfäuste lagerten. Diese wurden dann von einigen Hardern mit dem Auto abtransportiert und in den Rhein geworfen wurden..

Bomben auf Bregenz

In der Nacht auf den 1. Mai war an der Bregenzer Achbrücke eine deutsche Abteilung eingetroffen, die dort zwei kleinere Flakgeschütze und einige Panzer in Stellung brachte, aber dann wieder abzog. Den ganzen Vormittag wurde Bregenz bombardiert und beschossen, was auf Harder Seite zu hören war. Am Mittag marschierten dort dann die Franzosen ein.

Die hiesigen Familien begaben sich in die Keller der Häuser, in den Luftschutzkeller des Schulhauses, oder sie flohen „mit Sack und Pack“ ins Ried. Vormittags hatten schon einzelne Häuser weiße Fahnen gehisst. Diese mussten auf Befehl und unter Drohung der um etwa 10 Uhr einrückenden SS eingezogen werden. Die Führer dieser Truppe, welche im Haus Hofsteigstraße 30 ihren Befehlsstand hatten, gaben zu erkennen, dass sie Hard halten und verteidigen wollten.



Einmarsch französischer Besatzungssoldaten, links der Gasthof Löwen, 1945

Tiefflieger über Hard

Am Mittag startete der Beschuss durch die Alliierten. Tiefflieger kreisten feuern bis zum Einbruch der Dunkelheit über den Ort. Das Dörlers-Haus am Schulweg flammte lichterloh. Die im Schulhaus befindliche Feuerwehr konnte wegen Beschuss nicht sofort eingreifen. Auch Oskar Köhlmeier (Vater von Ernst K.) beteiligte sich am Feuerwehreinsatz. Er bediente die Motorspritze und hielt sich dabei hinter einem Nussbaum in Deckung, wo er dauernd vorbeifliegende Kugeln pfeifen hörte. Heustockbrände entstanden in den Häusern Mitriedstraße 2 und Glasergasse 7, konnten aber noch gelöscht werden. Zahlreiche Dächer und Hauswände wurden durchschossen. Bomben fielen zwischen der Betonstraße und dem Haus Herrengartenweg 29, beim Wasserturm und der Mittelweiherburg und richteten erhebliche Gebäude- und Sachschäden an. Es ging Richtung Nacht und die Franzosen versuchten in Hard Fuß zu fassen. Die „Vogelsang“-Baracke beim ehemaligen Gasthaus

Waldrast (heute beim Delladio-Park, Rheinstr. 2) brannte nieder.

Um 20.30 Uhr kam ein französischer Vortrupp unter starkem Feuerschutz über die Achbrücke in den zerschossenen Keller der Waldrast, wo die Bewohner auf das Ende des Beschusses warteten. Sie brachten einige Verwundete mit. Knapp vor Mitternacht erhielt ein deutsches MG-Nest am Wuhrkopf durch Handgranatenwurf Feuer von hinten. Dieser Vorfall wurde der deutschen Führung in der Hofsteigstraße 30 übermittelt und mitgeteilt, dass keine Verbindung mehr mit anderen Truppen

Öffnungszeiten Gemeindearchiv

Schulweg 3

um Terminvereinbarung wird gebeten,
der Lesesaal bleibt bis 30. Juni geschlossen

Nicole Ohneberg

T 697-629, gemeindearchiv@hard.at

Digitales Fotoarchiv:

www.hard.at/de/gemeindearchiv

zu erhalten sei. Die SS zog kurz nach Mitternacht ab. Das französische Feuer verstummte um ca. 2 Uhr früh.

Kampflose Übergabe von Hard

Am nächsten Tag, dem 2. Mai 1945, begab sich eine Delegation, bestehend aus Bürgermeister Rudolf Gunz, Altbürgermeister Franz Josef Birnbaumer (er übernahm an diesem Tag das Amt von Gunz wieder), Eugen Hermann mit Sohn Armin und Vinzenz Schwärzler vom Haus in der Hofsteigstr. 30 mit einer dort gefertigten weißen Fahne über die gesprengte, aber noch passierbare Achsbrücke, um den Franzosen die kampflose Übergabe Hards anzubieten.

Jenseits der Brücke wurde die Delegation in den ersten Wohnblock gewiesen, die mitgenommenen Waffen wurden abgenommen und man ließ sie eine Stunde warten. Dann konnten sie einem französischen Offizier die Übergabemission vortragen. Die Franzosen wollten aber, bevor sie die Übergabe annahmen, die Versicherung, dass Hard feindfrei sei. Darum erhielten der bereits anwesende Josef Saile (mit Rot-Kreuz-Armbinde) und Oskar Köhlmeier (in Feuerwehruniform) vom Offizier den Auftrag, zu erkunden, ob das Ortsgebiet bis zur Rheinbrücke, insbesondere die Kampfstände und Schützenlöcher, feindfrei seien.

An der Rheinbrücke traf Saile noch diensttuende Soldaten, welche er zum Verlassen des Postens bewegen konnte. Die beiden Kundschafter kehrten nach

ihrem Erkundungsgang zu den Franzosen zurück und erklärten, dass Hard feindfrei sei. Die Delegation wurde mit der Zusage der nachfolgenden kampflosen Besetzung entlassen. Eine Patrouille begleitete sie bis zur Straßenkreuzung. Auf dem Rückweg gaben die Harder Delegierten den bevorstehenden kampflosen Einmarsch bekannt.

Einmarsch von französischen Truppen

Am Vormittag desselben Tages (2. Mai) wurde den Bewohnern mittels französischem Kurier mitgeteilt, dass alle Waffen und Fotoapparate einzuziehen seien. Die Ablieferung erfolgte im Schulhauskeller bzw. in der Turnhalle. Erst um 13 Uhr fand dann der Einmarsch der französischen Truppen statt. Einige hundert Soldaten bezogen in den nächsten Tagen ihr Quartier in Hard.

Ernst Köhlmeier, damals acht Jahre alt, erinnert sich an diesen Tag: „Als die Franzosen mit Panzern einmarschierten, standen wir auf der Hausstiege (Hofsteigstr. 29) und schauten dem Ereignis ohne Angst, aber neugierig zu. Bald wurden Marokkaner im Tenn im Heu einquartiert und in Reiners Wiese (Hofsteigstr. 36) wurden Kanonen und Mannschaftswagen abgestellt. Wir konnten die Soldaten nicht verstehen, verloren aber bald die Scheu vor ihnen und mischten uns ins Lagertreiben.“

Nicole Ohneberg,
Gemeindearchivarin



Foto: Maurus Knowles

HARDcover live im Internet

Nachdem das Literaturfestival HARDcover aufgrund der Corona-Krise in diesem Jahr leider nicht wie gewohnt an verschiedenen Schauplätzen in Hard stattfinden kann, veranstaltet das Organisationsteam ein Online-HARDcover für Literaturfreunde: Am 10. Juni wird auf der brandneuen Homepage des Literaturfestivals www.literaturfestival.hard.at eine geballte Ladung Literatur geboten.

Das Programm

- . 10. Juni, ab 17 Uhr:
 - Lesung der diesjährigen Literaturpreisträgerin Sonja M. Schultz (Foto). Die Berlinerin liest aus ihrem Siegertext „Luke 5“
 - Lesung der Gewinner der Förderpreise Helene Proißl („Am Wasser“) und Joachim Off („rücklings: leibhaftig“).
- . 10. Juni, ab 19.30 Uhr
 - Poetry Slam mit Luna Levay
 - Lesung mit Yannic Han Biao Federer. Der Hauptpreisträger des Harder Literaturwettbewerbes 2018 liest aus seinem Roman „Alles wie aus Pappmaché“ (2019)
 - Lesung mit Michael Stavarić („Fremdes Licht“, 2020)
 - Lesung mit Dominik Barta („Vom Land“, 2020)



Parade der franz. Besatzungstruppen anlässlich ihres Nationalfeiertags am 14. Juli 1945 im Schulhof der ehemaligen VS-Markt (Original Privatsammlung Leon-Guittat, Frankreich)

Literaturfestival HARDcover – live im Netz

10. Juni, ab 17 Uhr

www.literaturfestival.hard.at

**im Juni
-20%
JUBILÄUMSAKTION**
auf alle Jersey-Stoffe*
2.6. – 27.6.20

**520
JAHRE
SEIT 2000**

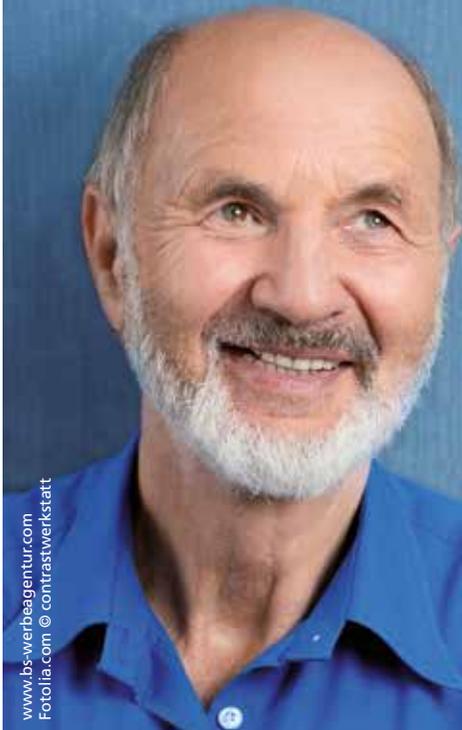
BE ST.OFF

Aufgrund der Corona-Situation sind unsere Öffnungszeiten eingeschränkt: MO – FR 14.00 – 18.00 Uhr

* gilt nur für Jersey-Stoffe, solange der Vorrat reicht

Raiffeisenstrasse 3 | 6923 Lauterach | T +43 5574 620 47
Grenzweg 10 | 6800 Feldkirch | T +43 5522 819 70 | www.bestoff.at

Wie finde ich den besten Steuerberater, der mich bei der Firmennachfolge betreut?



Ich will einen Ansprechpartner. Ich will bestmögliche Betreuung bei der Unternehmensbewertung und bei der Übergabe.
Ich will einen Partner, auf den ich mich 100%ig verlassen kann.

Natürlich ist das erste Kennenlerngespräch kostenlos und unverbindlich.

- Unternehmensbewertung
- Firmennachfolge
- Umgründungen
- Rechtsformwahl
- Förderungen
- Buchführung
- Gehaltsverrechnung
- Sozialversicherungsfragen

DE COSTA

Wirtschaftstreuhänder
Steuerberater

Rebengasse 38, 6971 Hard, T. +43 5574 79 807
Färbergasse 15, 6850 Dornbirn, T. +43 5572 222 70
www.decosta.at, kanzlei@decosta.at



Liebe Patienten/Innen

Leider konnten wir uns wegen der aktuellen Situation nicht mehr von Ihnen allen in die Pension verabschieden. Wir bedanken uns herzlich für das uns über all die Jahre entgegengebrachte Vertrauen. Wir sind sehr froh, eine tüchtige Nachfolgerin für unsere Ordination gefunden zu haben. Wir wünschen Ihnen allen alles Gute für die Zukunft, vor allem Gesundheit und Zufriedenheit.

... und bitte vergessen Sie nicht die heilende Kraft des Humors und des Hausverständes.

Dr. Wolf-Dietrich und Norberta Feuerstein

ANGEPASSTER WOHNRAUM

Unterstützung durch ExpertInnen



Gib
auf dich
acht!

Mit zunehmendem Alter gewinnt die Sicherheit zu Hause an Bedeutung. Denn ein **Sturz** kann das gewohnte Leben plötzlich unterbrechen und es ist oft ein mühsamer Weg zurück. Als **wirksame Maßnahmen** haben sich z.B. rutschfeste Teppichunterlagen, Stufenkennzeichnungen, Handlauf für Stiegen, Haltegriffe und rutschfeste Matten in Duschen oder Badewannen bewährt.

Am besten ist es, den **Wohnraum** gemeinsam mit ExpertInnen **anzupassen**. Hilfestellungen gibt die **IFS Beratungsstelle** „Menschengerechtes Bauen“. IFS: 05 1755 537 | menschengerechtes.bauen@ifs.at

Realschulstraße 6 · 6850 Dornbirn
T 05572 54343-0 · sicheresvorarlberg.at



Leinen los!

Es geht wieder los! Mit großer Freude dürfen wir mitteilen, dass wir ab dem 29. Mai endlich in die neue Saison starten können. Mit an Bord eine schöne Auswahl an attraktiven Fahrten und unsere speziell geschulte Crew, die für die Umsetzung aller Hygiene- und Abstandsvorgaben Sorge trägt. Besuchen Sie unsere neue Website www.hs-bodensee.eu und buchen Sie jetzt Ihren Ausflug über den Bodensee.

Café de Paris

ab 19 Uhr

Fr 29 Mai ab Lochau
Fr 05 Juni ab Hard
Fr 12 Juni ab Lochau
Fr 19 Juni ab Bregenz
Fr 26 Juni ab Hard

Böhmischer Abend

ab 19 Uhr

Sa 30 Mai ab Hard
Sa 06 Juni ab Lochau
Sa 13 Juni ab Bregenz
Sa 20 Juni ab Hard
Sa 27 Juni ab Lochau

Wiener Frühstück

ab 09:30 Uhr

Mo 01 Juni ab Bregenz
Pfingstmontag
Do 11 Juni ab Hard
Fronleichnam

Kaiserfahrt

ab 14:30 Uhr

Mo 01 Juni ab Hard
Pfingstmontag
Do 11 Juni ab Lochau
Fronleichnam



Ländle Lunch

Immer sonntags ab 12 Uhr laden wir Sie zum Ländle Lunch – mit heimischen Produkten von regionalen Herstellern an Bord unserer Oesterreich. Bei einer schönen Ausfahrt auf dem Bodensee genießen Sie einen Aperitif und anschließend servieren wir Ihnen ein köstliches 3-Gang-Menü.

31 Mai ab Hard | 07 Juni ab Bregenz | 14 Juni ab Hard
21 Juni ab Lochau | 28 Juni ab Hard

www.hs-bodensee.eu

Jetzt buchen!
welcome@hs-bodensee.eu
+43 5574 63560



Gratis-Hin- und Rückreise innerhalb Vorarlbergs (inkl. Grenzbahnhöfe) mit Bus und Bahn.



DAMPFSCHIFF

HOHENTWIEL

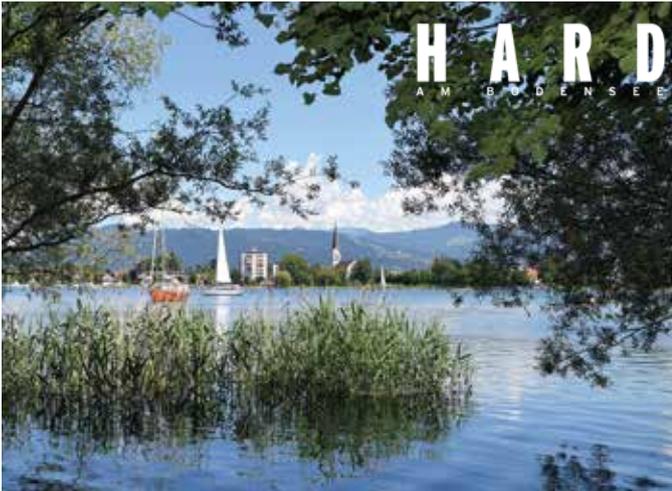
1913



MOTORSCHIFF

OESTERREICH

1928



Zur Gewährleistung der Versorgungssicherheit des Trinkwassers sowie der Abteilung des Schmutzwassers unterhält die Marktgemeinde Hard eine Vielzahl von Leitungssystemen sowie Pumpenanlagen. Zur Verstärkung unserer Abteilung Tiefbau suchen wir eine/n Mitarbeiter/in im

Tiefbau Schwerpunkt Wasserwerk (m/w, 100%)

Ihr Aufgabenbereich

- Errichtung und Instandhaltung des Wasserleitungs- und Kanalisationsnetzes
- Überwachung und Instandhaltung aller Trinkwasser-, Schmutzwasser- und Hochwasserpumpwerke
- Wasserzählermontage
- Mithilfe bei den Leitungskatastern
- Ausführen von Bereitschaftsdiensten

Ihr Profil

- Allrounder mit abgeschlossener Ausbildung/Lehre im Bereich Installateur, Mechaniker, Klärwärter oder Ähnlichem
- rasche Auffassungsgabe, genaues Arbeiten und Teamfähigkeit
- freundliches Auftreten im Umgang mit Bürger/innen
- Flexibilität und Belastbarkeit
- Einschlägige Berufserfahrung und Schweißerprüfung von Vorteil

Sie sind interessiert?

Wir freuen uns über Ihre Bewerbung samt aussagekräftiger Unterlagen an die Marktgemeinde Hard, Personal, Marktstraße 18, 6971 Hard oder an personal@hard.at.

**Die Bürgermeisterin
Eva Maria Mair**

V SENIORENBUND

Ortsgruppe Hard

Geschätzte Mitglieder unserer Gemeinschaft!

Der gesamte Vorstand hofft, dass es Euch allen gut geht. Diese außergewöhnliche Situation zwingt auch uns zu vorgeschriebenen Maßnahmen, aber wir denken, dass wir bald wieder auf den Normalmodus umschalten dürfen!

Leider können wir unseren Veranstaltungskalender noch nicht so aktivieren, wie wir es gerne möchten, aber wir planen schon wieder und freuen uns, wenn wir Euch wieder herzlich bei der einen oder anderen nächsten Veranstaltung begrüßen können!

In Planung haben wir eine Schifffahrt mit der „Hohentwiel“ und der MS „Österreich“ im Sommer 2020, damit auch wir einen Beitrag zum „Hochfahren der Wirtschaft“ leisten! Ebenso werden wir im Herbst zu einem Grillnachmittag mit Kaffee und Kuchen einladen und bis dann werden wir die eine oder andere Einladung für Euch alle aussprechen. Dann danken wir auch für eine rege Teilnahme und eine entsprechende Unterstützung unserer Bemühungen!

Geburtstagsfeier 80+ (4.6.) - VERSCHOBEN!

Die nächste Geburtstagsfeier 80+ findet am 24. September 2020 ab 11 Uhr im Restaurant Gusto für alle jene statt, die von Jänner bis September ihren 80. Geburtstag hatten bzw. haben. Infos: Alfred Mangold, T. 0664 5416473.

Abgesagt sind:

- Bodenseeschifffahrt mit der „Hohentwiel“ und der „Oesterreich“ (3.6.)
- Radausfahrten im Juni
- Mehrtagesfahrt ins Pinzgauer Land (15. bis 18.6.)
- Grillfest mit Kaffeenachmittag (24.6.)

Der Vorstand des Seniorenbundes Hard wünscht allen Mitgliedern alles Gute und vor allem Gesundheit!

Kneipp
Aktiv-Club

Führung auf dem Heldernhof in Höchst

18.6. do / 13.50 Uhr

Treffpunkt: Heldernhof, Rohrstraße 85, Höchst

Unkostenbeitrag: EUR 4,-

Anmeldung bis 9.6.: Seeapotheke, T 72553

Anfang der 1970er Jahre hat die Familie Gerer im Höchster Ried mit der Landwirtschaft begonnen – erst mit Gemüse, später kam das Vieh dazu. Seit dem Jahr 2015 werden auf dem Hof Wasserbüffel gezüchtet. Die ersten, in Vorarlberg geborenen Wasserbüffel haben im Oktober 2016 das Licht der Welt erblickt. Neben einer Führung und einer Verköstigung können auf dem Hof auch Produkte erworben werden.

FKK-STRAND HARD



29.05.20

**HARDER
SPORT UND
FREIZEITANLAGEN**

Wir öffnen unsere Tore!

**Infos zu den Verhaltensregeln und Schutzmaßnahmen
finden Sie tagesaktuell unter: www.hard-sport-freizeit.at**



STRANDBAD HARD

Jeden **1. Samstag des Monats**
veranstalten wir einen Möbelmarkt

von 9:00 bis 12:00 Uhr erhalten Sie
Möbel zu Flohmarktpreisen!

Die nächsten Termine:

Samstag, 6. Juni 2020

Samstag, 4. Juli 2020

Samstag, 1. August 2020

Mail: flohmarkt.alma@gmail.com

Adresse: Rheinstraße 1, 6971 Hard

**ABGELENKT
DURCHS HANDY**
Unfallursache
Nummer Eins



Gib
auf dich
acht!

„Ablenkung ist die häufigste Unfallursache“, so Mario Amann von Sicheres Vorarlberg. Immer öfter spielt das **Smartphone** dabei eine zentrale Rolle. Dabei geht es **nicht mehr nur** um dessen Bedienung **während der Autofahrt**. Auch beim **Spazieren**, beim **Kochen**, beim **Sport** oder während der **Beaufsichtigung von Kindern** kann es durch Ablenkung zu gefährlichen Situationen kommen. Dieses **Risiko** ist vielen nicht bewusst. Der Sicherheit zu liebe sollte man das Handy öfter mal in der Tasche lassen und sich voll und **ganz auf nur eine Tätigkeit konzentrieren**.

Realschulstraße 6 · 6850 Dornbirn
T 05572 54343-0 · sicheresvorarlberg.at



FamilienlotsIn werden!

Über die kostenlose, fundierte
Ausbildung zur FamilienlotsIn
(Start: Oktober – November 2020)
bereits jetzt informieren bei:

Heidi Krischke-Blum
Sozialsprengel Hard, T 05574/74544
heidi.krischke-blum@sprengel.at



Waren Sie schon länger nicht mehr im Konzert?
Lieben Sie Musik?

aktion demenz

Live Musik über den Gartenzaun

Die Aktion Demenz in Hard bietet in Zusammenarbeit mit Musiker*innen kleine Wohnzimmer- bzw. Gartenkonzerte für Menschen, die nicht mehr so einfach aus dem Haus gehen können. Das Angebot ist gratis und ehrenamtlich und daher auf wenige Musikstücke beschränkt.

Verein Sozialsprengel Hard
Ankergasse 24, 6971 Hard
T 05574 74544,
M sozial@sprengel.at

Melden Sie sich per Mail oder telefonisch, um einen Konzerttermin mit uns zu vereinbaren.



DIE ÖSTERREICHISCHE JUSTIZ
STRAFVOLLZUG



Ein **sicherer Job** mit **guten Verdienstmöglichkeiten**
Eine **abwechslungsreiche Tätigkeit** mit **hohen Anforderungen**
Ein **wichtiger Dienst** für die **Gesellschaft**

Justizwache. Jetzt bewerben:
www.justiz.gv.at/justizwache-onlinebewerbung

**WIR KAUFEN
GRUNDSTÜCKE UND
GEBÄUDE.**

Persönlich. Diskret.
Mit Mehrwert-Garantie.
Ab 300 m².

ATRIUM
RAUM FÜR IDEEN

Ihr Ansprechpartner: Geschäftsführer Jeannot Fink, T 05574 - 844 44, www.atrium.at



Mag. Christian Steurer

Rathausstraße 37, 6900 Bregenz
T 05574 58085, F 58085-8
office@ra-steurer.at
www.ra-steurer.at

**Der Unterschied
zwischen Recht haben
und Recht bekommen
ist Ihr Rechtsanwalt.**

**Ihr Rechtsanwalt.
Für jeden Fall.**



DIE ÖSTERREICHISCHEN
RECHTSANWÄLTE

Apotheken Bereitschaftsdienst

1.6. mo	See-A., Hard ¹
2.6. di	Lotos-A., Hard ¹
3.6. mi	Heilquell-A., Schwarzach ¹
4.6. do	Am Montfortpl., Lauterach ¹
5.6. fr	Stadt-A., Bregenz ¹
6.6. sa	Hofsteig-A., Wolfurt ¹
6.6. sa	Rhein-A., Höchst ¹
7.6. so	Bahnhof-A., Bregenz ¹
8.6. mo	Brücken-A., Bregenz ¹
9.6. di	St. Gebhard-A., Bregenz ¹
10.6. mi	Löwen-A., Bregenz ¹
10.6. mi	Lotos-A., Hard ²
11.6. do	See-A., Hard ¹
12.6. fr	Lotos-A., Hard ¹
13.6. sa	Heilquell-A., Schwarzach ¹
14.6. so	Am Montfortpl., Lauterach ¹
15.6. mo	Stadt-A., Bregenz ¹
15.6. mo	See-A., Hard ²
16.6. di	Hofsteig-A., Wolfurt ¹
16.6. di	Rhein-A., Höchst ¹
17.6. mi	Bahnhof-A., Bregenz ¹
18.6. do	Brücken-A., Bregenz ¹
19.6. fr	St. Gebhard-A., Bregenz ¹
20.6. sa	Löwen-A., Bregenz ¹
20.6. sa	Lotos-A., Hard ²
21.6. so	See-A., Hard ¹
22.6. mo	Lotos-A., Hard ¹
23.6. di	Heilquell-A., Schwarzach ¹
24.6. mi	Am Montfortpl., Lauterach ¹
25.6. do	Stadt-A., Bregenz ¹
25.6. do	See-A., Hard ²
26.6. fr	Hofsteig-A., Wolfurt ¹
26.6. fr	Rhein-A., Höchst ¹
27.6. sa	Bahnhof-A., Bregenz ¹
28.6. so	Brücken-A., Bregenz ¹
29.6. mo	St. Gebhard-A., Bregenz ¹
30.6. di	Löwen-A., Bregenz ¹
30.6. di	Lotos-A., Hard ²

¹ **Dienst:** von 8 bis 8 Uhr nächster Tag

² **Zusatzdienst:** an Werktagen von 18 bis 19.30 Uhr, an Samstagen von 17 bis 19 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 10 bis 12 Uhr und von 17 bis 19 Uhr

Lotos-Apotheke, Hard, T 62570

See-Apotheke, Hard, T 72553

Rhein-Apotheke, Höchst,

T 05578/75391

Hofsteig-Apotheke, Wolfurt, T 74344

Apotheke „Am Montfortplatz“,

Lauterach, T 74144

Heilquell-Apotheke, Schwarzach,

T 05572/58870

St. Gebhard-Apotheke, Bregenz,

T 71798

Brücken-Apotheke, Bregenz, T 77800

Bahnhof-Apotheke, Bregenz,

T 42942

Löwen-Apotheke, Bregenz, T 42040

Stadt-Apotheke, Bregenz, T 42102

Notdienst der praktischen Ärzte

Unter der Bereitschafts-Nummer T 141 werden Sie an allen Tagen direkt mit dem diensthabenden Arzt verbunden.

Rathaus Hard

Parteienverkehr/Auskünfte:

mo/di/mi/do 8 bis 12 Uhr

di 14 bis 18 Uhr

fr 8 bis 13 Uhr

Die Infostelle ist zusätzlich an den Nachmittagen mo/mi/do von 14 bis 17 Uhr geöffnet.

T 697-0, hard@hard.at

Bauhof (Hafenstr. 29)

mo bis do 7 bis 12 Uhr / 13.15 bis 17 Uhr

fr 7 bis 12 Uhr

T 697-300, bauhof@hard.at

Grünmüllabgabe (Kleinmengen)**im Bauhof**

mo bis do 7 bis 12 Uhr / 13.15 bis 17 Uhr

fr 7 bis 12 Uhr

T 697-300, bauhof@hard.at

Sprechstunde der Bürgermeisterin

8.6. mo / 17 bis 18.30 Uhr

Rathaus, Büro der Bürgermeisterin

(Eingang: Außentreppe)

Voranmeldung:

Sekretariat der Bürgermeisterin,

T 697-277, buergermeisterin@hard.at

Rechtsberatung

8.6. mo / 18 bis 19 Uhr

22.6. mo / 18 bis 19 Uhr

Rathaus (1. Stock, Eingang: Außentreppe)

Energieberatung

Sie können sich über den Rückrufservice des Energieinstituts anmelden und eine Energiesprechstunde bei Ihnen zu Hause anfordern. Die Kosten für die Sprechstunde werden von der Gemeinde Hard übernommen.

Infos/tel. Anmeldung: T 05572/31202-112

(mo bis fr 8.30 bis 12 Uhr)

www.energieinstitut.at/energieberatung

Frau Holle Babysittervermittlung

Elisabeth Lindner

T 0676/83373389

frauhollehard@familie.or.at

Elternberatung

Terminvereinbarung:

Brigitte Bohle

T 0664/2393190

Abfuhrtermine**Restmüll/Gelber Sack/Biomüll**

2.6. di Gelber Sack + Biomüll

8.6. mo Rest- + Biomüll

15.6. mo Gelber Sack + Biomüll

22.6. mo Rest- + Biomüll

29.6. mo Gelber Sack + Biomüll

Abfuhrtermine Altpapier

5.6. fr Zone A: Tonne + Container

Zone B: Container

12.6. fr Zone C: Tonne + Container

Zone D: Container

18.6. do Zone A: Container

Zone B: Tonne + Container

25.6. do Zone C: Container

Zone D: Tonne + Container

Wichtige Telefonnummern

Feuerwehr 122

Polizei 133

Rettung 144

Polizeiinspektion Hard 059133/8125-100

Gemeindeamt 697-0

Wasser/Kanal Bereitschaftsdienst

der Gemeinde Hard (24h) 0676/88697250

Bauhof 697-300

Krankenpflegeverein 72807

Verein Sozialsprengel 74544

hard 07-08/20

Redaktionsschluss

15.06., 12.00 Uhr

Wir gratulieren herzlich

Corona-bedingt war es in den letzten Wochen leider nicht möglich, die Jubilare und Jubelpaare in unserer Gemeinde persönlich zu besuchen, um ihnen zu gratulieren. So überbrachte Bürgermeisterin Evi Mair die Glückwünsche der Gemeinde per Telefon oder Skype. Wir gratulieren herzlich allen Jubilaren!

Geburtstagsjubiläen:

Ernst Greußing,
90. Geburtstag, März 2020

Erich Hinteregger,
90. Geburtstag, März 2020

Anna Katharina Dobler,
90. Geburtstag, März 2020

Ella Magdalena Doppelmayr,
90. Geburtstag, März 2020

Josef Konrad Herburger,
90. Geburtstag, April 2020

Mag. pharm. Helga Contratti,
90. Geburtstag, April 2020

Rosina Schwaiger,
90. Geburtstag, April 2020

Ingeborg Frener,
90. Geburtstag, April 2020

Margaretha Nagel,
95. Geburtstag, April 2020

Luitgard Fetz,
90. Geburtstag, Mai 2020

Karl Stadelmann,
95. Geburtstag, Mai 2020

Zangerl Sofie,
90. Geburtstag, Mai 2020

Anna Treitinger,
90. Geburtstag, Mai 2020

Hochzeitsjubiläen:

Gertrud und Dipl.-Ing. Dr. Bernd Oesterle,
Goldene Hochzeit, März 2020

Brigitte und Herbert Wörz,
Goldene Hochzeit, März 2020

Elma und Josef Karl Burtscher,
Diamantene Hochzeit, März 2020

Renate und Johann Karoly Radoczai,
Diamantene Hochzeit, April 2020

Sevket und Fadik Tanriverdi,
Goldene Hochzeit, Mai 2020

Irmgard und Reinhold Künz,
Diamantene, Mai 2020

Wir trauern um

**Leone Franziska Lampert
Brunhilde Bennath**

**Franz Daniel
Johann Kaufič**

**Klemens Alfred Kloser
Augusta Reichart**

**Doris Lippurger
Erna Bussolon**

**Waltrud Maria Küng
Luzia Fischer**

**Erentraud Braitsch
Sophie Oberlerchner**

**Maria Agatha Metzler
Emma Gertrud Bertsch**

**Doris Chiste
Margarete Feldmann**

**Anna Maria Theresia Wald
Herbert Friedrich Zerz**

**Gertraud Gruber
Hedwig Katharina Reumiller**

**Hedwig Rusch
Josef Friedrich Humpeler**

**Friedrich Zach
Herbert Philipp Keuschnigg**

**Gerlinde Leopoldine Schwab
Maria Siebler**

Erna Magdalena Lösch

AB JUNI WIEDER GEÖFFNET



BROCKENHAUS HARD

jeden Freitag von 14–18 Uhr

Kirchstraße 17 | T 05574/74 544
sozial@sprengel.at

 Verein
Sozialsprengel
Hard

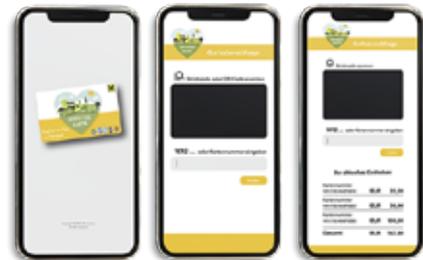


App - Hofsteigkarte

JETZT NEU! DIE APP ZUM GUTHABEN ABFRAGEN

Ab sofort können Sie ganz einfach mit Ihrem Handy das Guthaben abfragen.

Mithilfe der Hofsteigkarten-App kann der aktuelle Guthabenstand von der Hofsteig-Gutscheinkarte mittels scannen des Barcodes oder Eingabe der Kartenummer abgefragt werden. Außerdem können auch mehrere Karten nacheinander gescannt werden. Probieren Sie es gleich aus!



Android Anleitung

Gehen Sie dazu einfach bei Ihrem Android-Telefon in den Google Play Store - suchen Sie die App „Hofsteigkarte“ und installieren sie. Oder verwenden Sie diesen Link:
<https://play.google.com/store/apps/details?id=com.sedlmayr.hofsteigkarte&gl=AT>



I-Phone Anleitung

Gehen Sie dazu einfach bei Ihrem I-Phone in den App Store - suchen Sie die App „Hofsteigkarte“ und installieren sie. Oder verwenden Sie diesen Link:
<https://apps.apple.com/at/app/hofsteigkarte/id1491019549>



Kinderleichte Anwendung

1. Wenn Sie die App auf Ihrem Telefon installiert haben starten Sie die App.
2. Scannen Sie die gewünschte Hofsteigkarte.
3. Das Guthaben wird angezeigt.
4. Sie möchten noch mehr Karten scannen? Einfach die nächste Karte einlesen und der Gesamtbetrag wird ersichtlich.
5. Um die gescannten Karten zu löschen - einfach den Button „Erneut scannen“ drücken oder die App neu starten.

Sie haben noch Fragen?
Gerne können Sie uns kontaktieren.

Telefon: +43 (0) 664 / 217 30 60
Mail: office@hofsteigkarte.at



3 Monate gratis Versicherungsschutz**

Meine Raiffeisen Unfallversicherung

Alle Vorteile im Überblick



www.bodenseebank.at

Meine Unfallversicherung. ■

Wenn Sie jetzt Ihre Raiffeisen Unfallversicherung* beginnen, **übernehmen wir die ersten drei Monatsprämien****.

Lassen Sie sich mit der Raiffeisen Unfallversicherung sorglos schützen und kontaktieren Sie jetzt Ihren Berater für einen unverbindlichen Termin.

Mehr zur Raiffeisen Unfallversicherung:
www.raiffeisen-versicherung.at



Haben Sie bereits die notwendige Versicherung? ■

- Verdoppelung der Leistung für dauernde Invalidität ab einem Invaliditätsgrad von 25%
- Bergungskosten bis zu EUR 12.500,-
- Bis zu EUR 100,- pro Tag für Pflege, Essensversorgung, Wohnungsreinigung und dergleichen, wenn aufgrund eines Unfalls mit 24-stündigem Spitalsaufenthalt bestimmte Tätigkeiten nicht ausgeführt werden können
- Ersetzt Behandlungskosten im Rahmen des Notfallpakets wie erstmalige Anschaffung von Prothesen und Zahnersatz, Medikamente, Heilbehelfe, Therapien, Bestrahlungen, Arztrechnungen und Rechnungen von Privatkliniken
- 6-fache Leistung für dauernde Invalidität ab einem Invaliditätsgrad von 50%
- 3% der Versicherungssumme als nicht rückzahlbarer Vorschuss bei unfallbedingtem Spitalsaufenthalt von zumindest 5 Tagen
- Übernahme der Begleitkosten von max. EUR 75,- pro Tag bei einem Spitalsaufenthalt eines mitversicherten Kindes (bis zum 12. Geburtstag) wegen Unfall oder Krankheit in der Familien-Unfallversicherung mit Notfallpaket
- Absicherung der gesetzlichen Versorgungslücke des Versicherten und seiner Familie weltweit und rund um die Uhr

* Versicherer UNIQA Österreich Versicherungen AG ** Aktionshinweis am Antrag; gilt nicht für Jugendunfallversicherungen mit prämienfreiem Zeitraum; nicht kombinierbar mit anderen Aktionen; Angebot gültig bis 31. August 2020

Österreichische Post AG, MZ 04Z035713M, Marktgemeinde Hard, Marktstr. 18, 6971 Hard

H A R D
A M B O D E N S E E

Impressum

P.b.b. 04Z035713M **Erscheinungsort und Verlagspostamt** 6971 Hard
Medieninhaber und Herausgeber Marktgemeinde Hard, Marktstr. 18, 6971 Hard
Redaktion Frank Angerer **Grafisches Konzept** abart / Werkstatt West, Hard
Umsetzung Frank Angerer **Druck** Hecht Druck Hard **Auflage** 5.870 Stück
Erscheinungsweise monatlich **Papier** Munken Pure 200/80 gr.